



Neues Theater. 130. Abonnements-Vorstellung. II. Serie, rotb. Aida.

Oper in 4 Acten. Text von Giuseppe Verdi, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz.

Personen: Der König, Amneris, seine Tochter, Aida, äthiopische Skavin, Nubames, Anführer der Nubischen Hämudis, Oberpriester, Amnons, König von Äthiopien, und Vater Aida's.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Altes Theater. Ein verarmter Edelmann. Schauspiel in 5 Acten und 1 Prolog, nach dem Roman d'un jeune homme pauvre von Octave Feuillet, bearbeitet von Albert Beckmann.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Neues Theater. Donnerstag, 30. Novbr. (131. Abonnem.-Vorst.) III. Serie.) Zum ersten Male wiederholt: Die guten Freunde. Louis Gausfode - Dr. Förster.

Vorläufige Anzeige. Sonntag den 3. December Abends 7 Uhr im Saale des Gewandhauses Concert des Renner'schen Madrigalenquartetts aus Regensburg.

Arpad v. Török's Concertpolyglotte und Vorlesung. Freitag, am 1. December Abends um 7 1/2 Uhr im grossen Saale der Buchhändler-Börse.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn. A. Nach Berlin 4. 15. Fr. - 9. 10. Fr. - 9. 25. Fr. - 1. 36. Fr. - 5. 37. Fr.

via Dessau: 7. 30. Fr. - 12. 29. Mittags - 2. 40. Fr. - 3. - R. - 3. 10. Fr. (nur bis Köpenick).

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn. A. Von Berlin 3. 45. Fr. - 10. 28. Fr. - 11. 35. Fr. - 4. 59. Fr. - 5. 15. Fr.

Kgl. Handelsgericht Leipzig. Eingetragen: Firma Hugo Rischle (Eisenstraße Nr. 31), Inhaber Dr. Alfred Hugo Rischle hier.

Kgl. Bezirksgericht Leipzig. Grundstücks-Versteigerung. Am 15. December die Herrn Kaufm. Carl August Vogel hier gehörigen Grundstücke 1) das an der Georgenstraße gelegene, Nr. 1207d, Abth. B des Catastrals; 2) das Grundstück Gartenstraße Nr. 1541 des Hufbuchs.

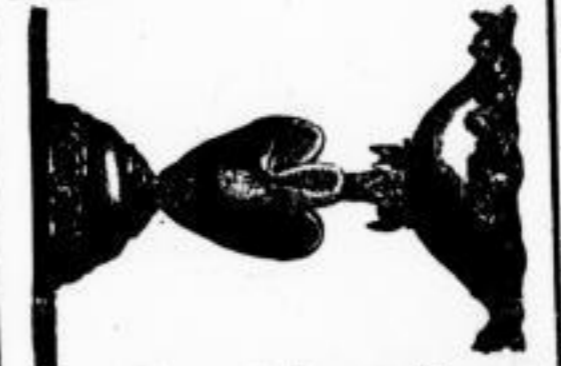
K. Bezirksgericht Leipzig. Versteigerungen. Am 29. Novbr. Vormittags 9 Uhr eine Nähmaschine, 1 größere Partie Möbel, 1 Pianino, 1 Regulator, 1 Silberschrank etc., 2 Betten etc.

Fuhrenverdingung. Die Anfuhr der Steinkohlen vom Bayerschen Vahnhofe ab bis in das Schloß Pleißenburg bez. die Caserne Rüdern soll auf die Zeit vom 1. Januar 1877 bis mit ult. März 1878 im Wege der Submission verdingt werden.

Submission. Die Tischler-, Schloffer- und Glaserarbeiten zum Ausbau von 3 Gebäuden der Provinzial-Irrenanstalt zu Alt-Scherbitz sollen in Submission vergeben werden.

Holz-Auction. Freitag den 8. December a. c. Vormittags 10 Uhr. In dem hiesigen Park nachsteh. Kubhöfzer: 1 Eiche mit 0,96 Cubikmeter, 36 Nütern mit 60,77 Cubikmeter.

Auction. Heute Mittwoch den 29. Novbr. und folgende Tage Vormittags von 9 Uhr u. Nachm. 2 Uhr ab sollen verschiedene Waaren, als: Damenmäntel und Jaquets (neu), 10 Dbd. seidene Herren-Halstücher, 20 leinene Taschentücher, 10 Schirting-Taschentücher für Kinder, 50 versch. Herrenschlipse zum Binden, Knöpfen und mit Mechanik, 10 weiße Waffelbettdecken, 80 Waussocken u. Unterhosen, 80 Frauen- u. Kinderstrümpfe, 20 Wausjacken und versch. andere Waaren im Einzelnen zu sehr billigen Taxpreisen aus freier Hand verkauft werden.



Grosse Auction von Florentiner Marmor-Waaren. Wegen gänzlicher Aufgabe des Marmorgeschäfts des Herrn A. Cajoli, Königsstraße Nr. 26, sollen Freitag d. 1. Decbr. folgende Tage von früh 10 Uhr u. Nachm. 2 Uhr an sämtliche Vorräthe von diversen Marmorarbeiten durch mich versteigert und selbige zu ganz niedrigen Preisen, wie noch niemals, abgegeben werden.

Musikalien-Anzeige. Im Verlag der Unterzeichneten erschienen und sind durch alle Musikalienhandlungen Leipzigs zu beziehen: Xaver Scharwenka. Opus 26. Bilder aus Ungarn für Piano.

Xaver Scharwenka. Opus 26. Bilder aus Ungarn für Piano. Heft I. 1. 50 J. Heft II. 1. 80 J. Opus 31. Valse-Caprice für Piano. 2 J.

G. Freytag's neuer Roman. Soeben wurde ausgegeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen: Marcus König. Von Gustav Freytag. A u. d. Titel: „Die Ahnen. Roman von G. Freytag. 4. Band.“ Ein Band in Octav. Preis 6 J. Eleg. gebunden 7 J.

Visitenkarten 100 für 1 1/2 Mark. 50 Briefe, 50 Couv. 3 J. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle. Englisch lehrt gut und billig eine Engländerin. Weststraße 71, 1. Etage 1. Zu sprechen 12-1 Uhr.

Freitag, Die Ahnen, Bd. IV. Vorräthig in Carl Fr. Fleischer's Sortiment (Haupt & Tischler), Unterveritätsstraße Nr. 1. Vorräthig bei Alfred Lorentz. Buchhandlung Neumarkt 20: Anthropologische Vorträge von J. Henle.

Goethe's Faust. Illustrirt von A. von Kreling. Prachtband in Leder mit Medaillon und Metallbeschluss - Preis 160 J.; in Leinwand 120 J. - Derselbe 14 Cabinetbilder in Photographie 14 J. Goethe's Faust. Illustrirt von A. Liezen-Mayer: Ornamente von R. Seitz. In 9 Lieferungen 105 J.

Briefbogen, Karten, Briefumschläge etc. liefert sauber u. schnell in eleganter Ausstattung, zu Geschenken geeignet, mit Monogrammen, Wappen und sonstigen Verzierungen O. Th. Winkler, Ritterstraße 41.

Englischen Unterricht. erteilt D. Barker, elf Jahre Lehrer an der hiesigen Handelsschule. Zu sprechen von 12 bis 1 Uhr Local: Neumarkt 24, 3 Tr.

Italienisch, Französisch und Deutsch wird gelehrt Mittelstraße 27, 1. Etage. Kurse im Franz. u. Engl. für Anfänger u. Geübtere Halle'sche Straße 12, III.

Junge Kaufleute, welche einem Cursus für Anfänger im Englischen beitreten wollen, mögen ihre Adr. unter „Englisch“ in d-r Expedition d. Bl. niederlegen. Eine j. Dame erth. gr. Clavierunterricht. u. vorzogl. Method. Adr. W. 39 D. Klemm, Universitätsstr.

Peter Benk, Sittlicher, Große Windmühlenstraße Nr. 42, 3. Etage. Verkauf von guten, billigen Sittlern. Unterricht im Schneidern, Maßnehmen, Schnittzeichnen u. Zusch. u. d. neu. Schn. m. nach bewährter Meth. m. bestem Erfolg erteilt Pöhrs Platz 1, Eingang 18. 1 Tr. I.

Für Leipzig wird für einen 16jahr. Knaben, welcher die Secunda einer Realschule besucht, durch zeitweilige Schwerekrigkeit jedoch verhindert ist, den Schulbesuch fortzusetzen, ein akademisch gebildeter Lehrer gesucht, welcher denselben in den bezüglichen Fächern weiter fortzubilden in jeder Weise befähigt ist, und denselben nötigenfalls seine ganze Zeit widmen kann. Man würde sich auch entschließen, den Knaben eventuell bei der Familie des Lehrers in Pension zu geben. Gef. Adressen beliebe man niederzulegen unter P. Z. 520. bei Haasenstein & Vogler in Leipzig. (H. 55726.)

Ein junger Mann wünscht englischen Unterricht zu nehmen und bittet Adr. mit Preisang. in der Expedition d. Bl. unter R. 76. niederzul.

Zur geneigten Beachtung! Hôtel garni Kopp Dresden, Seestraße 10, im Kaufhaus. Preis, comfortabel eingerichtet, möglichst billige Preise, mit oder ohne Pension.

Preussischer Hof, Erfurt, Hôtel & Restaurant, Besitzer: C. A. Besser. empfiehlt hiermit sein durchweg restaurirtes Etablissement unter Versicherung reeller u. prompter Bedienung. (H. 51438 a.)

Dr. med. Arthur Zinkelsen, Neudnitz, Chausseestr. 6, Ecke d. Rathhausstr. Sprechstunden: 8-9 und 2-3 Uhr. Zahnarzt Bernhardt. Große Windmühlenstraße Nr. 8/9, 2. Etage. Zahnarzt Freisleben. Grimm, Steinweg 47.

Vertical text on the right edge, partially cut off, containing various small notices and advertisements.



# K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

## Einladung

zu der vierten außerordentlichen Generalversammlung der stimmberechtigten Actionaire der k. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft, welche am 28. December 1876 um 12 1/2 Uhr Nachmittags in Teplitz abgehalten werden wird.

### Tagesordnung.

- 1) Antrag auf Aenderung der Gesellschaftsstatuten.
- 2) Antrag auf Erwerbung der k. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn.
- 3) Antrag auf Vermehrung des Gesellschaftscapitals und Aufnahme einer Prioritätsanleihe.
- 4) Antrag auf Ermächtigung des Verwaltungsrathes zur Durchführung der Anträge ad 1, 2 und 3 und Vereinbarung der erforderlichen Statuten-Aenderungen mit der k. k. Staatsverwaltung ohne Einberufung einer General-Versammlung.

Die P. P. Herren Actionaire, welche an dieser außerordentlichen Generalversammlung Theil zu nehmen wünschen, werden hiermit eingeladen nach Maßgabe der §§. 35, 37, 38 und 40 \*) die Actien oder nach Belieben des §. 51 der Statuten, die Genussscheine (wovon zwei Stück einer Actie gleichgestellt sind)

- in Wien bei den Herren **Joh. Liebig & Co.**,
- in Prag bei Herrn **Moriz Zdekauer**,
- in Dresden bei der **Dresdner Bank** oder bei der **Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**,
- in Leipzig bei der **Allgem. Deutschen Credit-Anstalt**,
- in Berlin bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft** oder bei Herrn **S. Bleichröder**,
- in Frankfurt a. M. bei den Herren **M. A. von Rothschild & Söhne**,
- in Teplitz bei der **Hauptcasse der Gesellschaft**

und zwar spätestens bis zum 10. December d. J. mittelst dreifacher Consignation, wovon ein Exemplar mit der Empfangsbestätigung über die deponirten Actien versehen, dem Deponenten zurückgestellt wird, zu überreichen.

Nach der Generalversammlung werden die Actien gegen Rückstellung dieser Consignation wieder ausgefolgt.

Teplitz, den 26. November 1876.

### Der Verwaltungsrath.

- \*) §. 35. An der General-Versammlung Theil zu nehmen ist jeder Actionair berechtigt, welcher wenigstens 10 Actien besitzt. Vertretung ist nur durch andere, nach §. 38 stimmberechtigte Actionaire zulässig. Die General-Versammlung faßt ihre Beschlüsse mit absoluter Stimmenmehrheit der Anwesenden.
- §. 37. Je zehn Actien geben das Recht auf eine Stimme, kein Actionair kann jedoch mit Einrechnung der ihm übertragenen Vertretung mehr als vierzig Stimmen in sich vereinigen.
- §. 38. Die Actionaire müssen, um ihr Stimmrecht in der Generalversammlung ausüben zu können, ihre Actien wenigstens acht Tage vor dem Zusammentritte derselben am Sitze der Gesellschaft oder bei den vom Verwaltungsrathe in der Einladung zur Generalversammlung zu bezeichnenden Orten niederlegen. Sie erhalten sodann eine auf den Namen lautende Legitimations-Karte, welche die Zahl der hinterlegten Actien und der darnach auf dieselben entfallenden Stimmenzahl anzeigt.
- §. 40. Die Generalversammlung ist in der Regel beschlußfähig, wenn die Actionaire den zehnten Theil der, im Umlauf befindlichen, Actien repräsentiren. Nur wenn es sich um eine der im §. 44 sub 6, 7, 8, 9 bezeichneten Angelegenheiten handelt, ist die Vertretung der Hälfte der, im Umlauf befindlichen, vollgezählten Actien, und überdies die Zustimmung von 2/3 der, bei der Generalversammlung abgegebenen, Stimmen notwendig.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

## Allgemeiner deutscher Versicherungsverein in Stuttgart.

Eingetragene Genossenschaft.

### Unfall-, Invaliditäts-, Kranken- und Sterbe-Casse.

Den Industriellen bietet der Verein die günstigsten Bedingungen und beachtungswerthesten Vortheile, sowohl bei der Arbeitsversicherung gegen die Haftpflicht, als auch bei derjenigen gegen alle Unfälle. Jedem Einzelnen gewährt der Verein Gelegenheit, sich gegen die Erwerbsverluste, welche in Folge körperlicher Verletzungen oder auch innerer Krankheit entstehen, zu versichern und leistet derselbe je nach der Höhe der Versicherung:

- a. bei vorübergehender Erwerbsunfähigkeit eine Entschädigung von 2—10  $\mathcal{L}$  täglich;
- b. bei eintretender Invalidität jährlich 200—2000  $\mathcal{L}$  Rente;
- c. im Todesfall den Hinterbliebenen 2000—10,000  $\mathcal{L}$

### Reise-Unfall-Versicherungen

werden für einzelne Monate oder länger unter den günstigsten Bedingungen für die Versicherten abgeschlossen.

Die Prämien sind äußerst niedrig.

da der Verein auf reiner Gegenseitigkeit beruht und jeder Gewinn lediglich den Mitgliedern wieder zu Gute kommt.

Prospecte, die Bedingungen des Vereins genau erläuternd, werden gerne gratis abgegeben.

### Die General-Agentur.

Alphons Heinrich Weber, Leipzig, Ritterstraße 9.

## Geraer Bank.

Nachdem die am 6. ds. stattgehabte außerordentliche General-Versammlung der Geraer Bank genehmigt hat, deren bereits mit 30. Juni resp. 30. September a. er. präcludirte Thaler- als Marknoten auch ferner und zwar noch bis 31. December dieses Jahres einzulösen, so fordern wir alle Inhaber von Geraer Banknoten à 10  $\mathcal{M}$  und 50  $\mathcal{M}$  oder 100  $\mathcal{L}$  hiermit auf, solche ehestens und längstens bis

31. December 1876

an unserer Casse hier zur Einlösung resp. Umtausch gegen Reichswährung zu präsentiren. Nach dem 31. December 1876 kann eine weitere Einlösung unserer dann noch ausgebliebenen Banknoten nicht mehr stattfinden.

Gera, den 8. November 1876.

Der Aufsichtsrath und die Direction der Geraer Bank.

## Brühl 64. Geschäftsveränderung. 64. Brühl

Hierdurch meinen werthen Kunden die Mittheilung, daß ich von heute ab mein

### Möbellager

aus der Eisenbahnstraße 21 in den Brühl 64 (Krauß Hof) verlegt habe. Für das bisherige Vertrauen bestens dankend, werde ich bemüht sein, auch im neuen Locale dasselbe bei einem mich beehrenden Publicum aufrecht zu erhalten.

Hochachtungsvoll Gustav Euse, Tischlermeister.

### In allen Krankheitsfällen

ausführlichsste Berathung als auch thätige Hilfe, am sichersten zur Heilung führend durch **H. A. Meltzer**, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstraße 15, 1. Dasselbst auch die besten Bücher über naturgemäße Heilwissenschaften.

Hierzu fünf Beilagen. Dieser Nr. liegt als Gratis-Beilage für alle unsere Abonnenten bei: **Deutscher Allgemeiner Anzeiger für das Königreich Sachsen u. s. w. Nr. 75.**

## Actienbierbrauerei zu Gohlis bei Leipzig.

Von Herrn **Carl Gustav Voerkel** in Leipzig, Agent für Börse und Handel ist am 27. November 1876 für die am 11. December 1876 stattfindende Generalversammlung ein Antrag, die §§. 27 bis mit 34 des Statutes zu ändern unter Formulirung an deren Stelle zu setzender Bestimmungen eingereicht worden. Gemäß der Bestimmungen des Statutes wird der Antrag hiermit nachträglich auf die Tagesordnung der obengedachten Generalversammlung gestellt.

### Der Aufsichtsrath der Actienbierbrauerei zu Gohlis bei Leipzig.

H. Burekas I., Vors. H. Götje, Stellvert.

## Lübecker Feuerversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Hiermit bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn **Max von Küstner** in Leipzig die Central-Haupt-Agentur für Leipzig und Umgegend übertragen haben. Leipzig, im November 1876. Die General-Agentur der Lübecker Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, **Leopold Marx.**

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung empfehle ich mich zur Entgegennahme von Versicherungen aller Art zu den liberalsten Bedingungen und erkläre mich zu jeder hierauf bezüglichen Auskunft gerne bereit.

Leipzig, im November 1876. Die Central-Haupt-Agentur der Lübecker Feuerversicherungs-Gesellschaft, **Max von Küstner, Bahnhofstraße 9.**

Geeignete Persönlichkeiten zur Uebernahme von Special-Agenturen wollen sich melden.

## Die Lederwaaren- und Photographie-Album-Fabrik

von **C. E. Piltz**

befindet sich von jetzt ab in meinem neuen Locale

Ecke Naschmarkt. **Grimmaische Strasse** Ecke Naschmarkt.

### Der Detail-Verkauf

in meinem alten Gewölbe, Grimmaische Strasse 5, findet daselbst bis Neujahr statt.

## Ausverkauf von Damenfilzhüten



**Carl Ahlemann, Thomasgasse 6.**

Leipzig, 28. November.

Die „Nat.-Ztg.“ kündigt an, daß der Reichs-kanzler Fürst Bismarck die nächste Gelegenheit ergreifen wird, um sich im Reichstage über die Stellung Deutschlands zur Orientfrage zu äußern.

Das Cabinet von St. James, von dem lebhaftesten Wunsche befehle, den Griechen des Orients erträgliche Zustände zu bereiten, steht in der Garantiefrage den Schwerpunkt der Situation und die Gefahr derselben.

Das Wiener Telegraphen-Correspondenzbureau macht über den Stand der Orientfrage folgende Mittheilungen, die beruhigend wirken sollen, in Wahrheit aber die Kriegsbefürchtungen nur verharmlichen können.

Die österreichisch-ungarische Regierung soll sich entschlossen haben, einen zweiten Bevollmächtigten zur Conferenz zu senden, im Uebrigen erhält sich die Auffassung, daß Oesterreich-Ungarn im Falle eines ausbrechenden Orientkrieges vollkommen neutral zu bleiben gedenkt.

Eine Frage von besonderer Bedeutung ist die über das Präsidium der Conferenz. Es ist kaum anzunehmen, daß Rußland zu dem Zustandekommen sich bereit finden werde, dasselbe der Pforte zu überlassen.

rechtsministerium bestimmt worden. Die bezüglichen Besichtigungen geschehen unter dem Vortritt Midhat Paschas, welcher überhaupt die Verfassung Angelegenheit in Händen hält.

Wie das Journal „Le Nord“ erzählt, hätte die Pforte die neue Verfassung den Mächten bereits mitgetheilt. Dasselbe Organ bemerkt bei Besprechung des Vorschlags, der Türkei für die Ausführung der verheißenen Reformen eine Frist zu gewähren, daß derselbe unbegreiflich sei, da Europa gegenwärtig wisse, was von türkischen Reformen zu erwarten sei.

Die Stimmungen im Reichstage über die Frage der Beschickung der Pariser Weltausstellung scheinen sich mehr und mehr in der verneinenden Richtung zu beseitigen. Schon die neulich von zwei Mitgliedern des Hauses berufene freie Versammlung hat dies gezeigt.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 28. November.

Ueber das Verhältnis Spaniens zu Deutschland kommt aus Frankreich eine Sensationsnachricht, die wir der Curiosität halber, nicht etwa als glaubwürdige Meldung, wiedergeben. Die „Correspondance Universelle“ entnimmt dem Briefe eines in Madrid residirenden Diplomaten, d. d. 19. November 1876, folgende Nachricht: „Die böse Gesele“ (le bouarr malsaisant) — mit diesem Ehrentitel bezeichnen die auswärtigen Diplomaten Herrn Calderon Collantes, spanischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten, hat unterzeichnet und Herr Canovas contrasignirt einen Offensiv- und Defensiv-Allianzvertrag zwischen Spanien und Deutschland.

Die Gerüchte von einer bevorstehenden Ministerkrisis in Oesterreich werden als unbegründet bezeichnet, ebenso auch die Meldung von einem directen Eingreifen der Krone in die Bankverhandlungen. Das österreichische wie das ungarische Ministerium sind entschlossen, die Verhandlungen mit der Nationalbank fortzusetzen.

Ueber die angeblichen Kriegsvorbereitungen in Frankreich schreibt man der „Nat.-Ztg.“ aus Paris: Der Kriegsminister hat in letzter Zeit Circulare an einzelne Generale erlassen, worin er ihnen vorschreibt, ihre Divisionen in solchem Zustande zu erhalten, als ob sie jeden Augenblick mobilisirt werden sollten.

Ueber die angeblichen Kriegsvorbereitungen in Frankreich schreibt man der „Nat.-Ztg.“ aus Paris: Der Kriegsminister hat in letzter Zeit Circulare an einzelne Generale erlassen, worin er ihnen vorschreibt, ihre Divisionen in solchem Zustande zu erhalten, als ob sie jeden Augenblick mobilisirt werden sollten.

fertig zur Aufbietung gehalten werden sollen. Daß die neueren Circulare der genannten Art eine besondere Beziehung zur augenblicklichen Kriegsmöglichkeit hätten, daß etwas Specielles mit Rücksicht auf diese geplant würde, dafür liegen auch bei sorgfältigem Eingehen auf das Geschehene keine Anzeichen vor.

Es ist an der Zeit, einen Blick auf die Kirchenpolitik der französischen Republik zu werfen. Die antikirchliche Bewegung in Frankreich hat in der vergangenen Woche zu einem denkwürdigen Redekampfe in der Deputirtenkammer geführt. Der Antrag des radicalen Abgeordneten Vohstet, das Budget des Cultus ganz zu streichen und die vollständige Trennung des Staates von der Kirche herbeizuführen, hatte selbstverständlich von vornherein keine Aussicht, auch nur eine namhafte Minderheit für sich zu gewinnen.

Vom Reichstage.

\* Berlin, 27. November. Der Reichstag erledigte in seiner heutigen Sitzung zunächst das Einführungsgesetz zur Civilproceßordnung. Widerspruch wurde von Seiten des Bundesraths gegen zwei von der Commission eingefügte Bestimmungen erhoben, von welchen für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten aus dem Grunde, weil als Partei der Fiskus, eine Gemeinde oder eine andere öffentliche Corporation betheilt ist, der Rechtsweg durch die Landesgesetzgebung nicht ausgeschlossen, und ferner für vermögensrechtliche Ansprüche Dritter bei den Mitgliedern der landbesitzenden Familien die Zulässigkeit des Rechtsweges nicht von der Einwilligung des Landesherrn abhängig gemacht werden darf.

Die russische Regierung ist also entschlossen, mit dem Ultramontanismus unverrückte gute Freundschaft zu halten; sie ist zugleich entschlossen, die Republik zu behaupten und zu kräftigen. Daraus folgt, daß nach Ansicht des Herrn Dufaure der Ultramontanismus eine Stütze der Republik sein soll. Wie die Dinge in Frankreich liegen, läßt sich eine fürkere contradictio in adjecto (innerer Widerspruch) gar nicht ansprechen.

Unter dem 23. d. M. ist die Ernennung des Generals Boris Melikow zum Commandirenden des russischen Armeecorps an der kaukasischen Grenze und des dem Großfürsten-Stathalter beigegebenen Generalmajors Dufkowskoi zum Chef des Generalstabes jenes Corps erfolgt. Die drei Divisionen des Corps versammeln sich bei Achalpsch und Erivan.

Aus Konstantinopel wird berichtet: Der Sultan befehlt die sofortige Errichtung von 97 neuen Bataillonen in Syrien, Mesopotamien und Bagdad. Für die Unterbringung britischer Truppen werden in Konstantinopel große Vorbereitungen getroffen.

Präsident Grant hat auf Ersuchen des Gouverneurs von Südcarolina, militärische Verstärkungen dorthin zu senden, jetzt dem Kriegsminister den Befehl zugehen lassen, den Gouverneur mit den dort stationirten Streitkräften der Bundesarmee gegen die Versuche, die Ruhe zu stören, zu unterstützen. Der Kriegsminister hat in Folge dessen den Oberbefehlshaber der in Südcarolina stehenden Bundesstruppen angewiesen, sich mit dem dortigen Gouverneur bezüglich der zu ergreifenden militärischen Maßnahmen ins Einvernehmen zu setzen.

Die zweite Verathung der Straßproceßordnung wurde die erste längere Discussion durch den Beschluß der Commission zu §. 1 veranlaßt, nach welchem bei Proceßvergehen die Handlung, soweit die Verantwortlichkeit des Verfassers, Herausgebers, Redacteurs, Verlegers und Druckers in Frage steht, nur an dem Orte als begangen gilt, an welchem die Druckschrift erschienen ist. Seitens des Berichterstatters, Abg. v. Schwarze und des Abg. Voller, wurde dieser Bestimmung eine rein declaratorische Bedeutung beigelegt, während die Vertreter des Bundesraths, Geh. Rath Hanauer und Dehlschlager, dieselbe in langen Ausführungen als eine zu Gunsten der Presse beabsichtigte Ausnahmeregel darzustellen suchten. Der Commissionsantrag wurde mit großer Mehrheit angenommen. Zum zweiten Male entbrannte eine lange und lebhafteste Debatte bei §. 17. Demselben hatte die Commission anfänglich folgenden Zusatz angefügt: „Ein Richter, welcher bei der Entscheidung über die Errichtung des Hauptverfahrens mitgewirkt hat, ist von der Mitwirkung bei dem Hauptverfahren vor der Strafkammer, dem Schwurgerichte und dem Reichsgerichte ausgeschlossen.“ Später hat die Commission diesen Beschluß dahin modificirt, daß an dem Hauptverfahren vor der Strafkammer nicht mehr als zwei von den besagten Richtern, und namentlich nicht der Richter, welcher Bericht über den Antrag der Staatsanwaltschaft erstattet hatte, theilnehmen dürfen. Der Abg. Reichensperger-Elpe beantragte nun, den früheren Commissionsbeschluß wieder herzustellen. Er und nächst ihm besonders der Abg. Windthorst begründeten diesen Antrag mit der Nothwendigkeit, den Gerichten die volle Unbefangtheit zu wahren. Dagegen wurde von anderer Seite — so von dem Abg. Voller und dem württembergischen Justizminister v. Wittmann — dargestellt, daß Dies durch den jetzigen Commissionsvorschlag zur Genüge geschehe. Außerdem wies man auf die Kosten hin, welche durch die erforderliche Vermehrung des Richterpersonals verursacht werden würden. In namentlicher Abstimmung wurde der Antrag Reichensperger mit 154 gegen 115 Stimmen abgelehnt und der Commissionsvorschlag angenommen. Wie nunmehr bekannt wird, betrifft die Vorlage wegen Abänderung mehrerer Reichstagswahlkreise den 2. und 13. Wahlkreis der Provinz Hannover, den 1. Wahlkreis des Regierungsbezirks Minden im Königreich Preußen, den 1. bis 23. Wahlkreis des Königreichs Sachsen.

\* Regiertes wird vom der „Nat.-Ztg.“ entschieden dementirt.

is  
ist an  
Antrag  
Zaget  
ig.  
eck.  
pzig.  
on Ver-  
glichen  
chaft.  
ten  
6.  
Das

den 3. Wahlkreis des Herzogthums Braunschweig und den 1. bis 7. Wahlkreis des Großherzogthums Hessen...

Leipziger Zweigverein für Volksbildung.

Dr. Riemer's Vorträge über Gesundheit.

Krippig, 28. November. Immer mehr ziehen die Montagvorträge des Herrn Dr. Riemer eine ebenso zahlreiche als gewählte Zuhörerschaft...

Ein Weihnachtsgeschenk für junge Mütter.

Dr. W. Zum 20. Male seit 46 Jahren geht das treffliche, belehrungsbuch für junge Frauen und Mütter...

Wie viel auch in neuerer und neuester Zeit für die Aufklärung in physischer und diätetischer Hinsicht geschehen ist...

Wie eine ewige Kränze fort. Noch immer wachern viele verderbliche Erziehungsansichten...

Ammon's herrliches Büchlein — es sind nur 20 Bogen Kleioctav — will, in einem warmen, sittlichen, das religiöse Gefühl des jungen Mutterherzens ansprechenden Tone...

die naturgemäße Kinderpflege in den ersten vier bis sechs Lebensjahren...

Der Segen, den v. Ammon als rechter Arzt des Leibes wie der Seele — das Eine nicht ohne das Andere — in dem vollen Menschenalter...

Von ganzem Herzen wünschen wir daher das Buch als das kostbarste aller Schatzkästlein auch den reichlichen Haushalten...

Zur „Bierschmiererei“.

Krippig, 28. November. Wir veröffentlichten in Nummer 328 unseres Blattes einen ursprünglichen in der Zeitschrift „Dahheim“ erschienenen Artikel...

In den Aufsätzen wird zunächst Beschwerde darüber geführt, daß in den letzten Jahren die „Verdächtigungen“ gegen die Bierbrauereien in der Presse so allgemein geworden seien...

Was nun im Besonderen den Artikel des „Dahheim“ betreffe, so habe er in der Nummer der „Allgemeinen Hefenzeitung“ vom 28. October durch den Vorsitzenden des deutschen Brauerbundes Beleuchtung und Widerlegung erfahren...

Die Angaben in dem Circular der Firma Koedel & Better, namentlich der Satz, es sei ein übermünder Standpunkt, Bier nur mit Hopfen und Malz zu brauen, seien „einfach lächerlich und dumm“...

Indem wir noch bemerken, daß in einer der Aufsätze darauf hingewiesen ist, wie auch bei ausschließlicher Anwendung von Hopfen und Malz, Hefe und Wasser nicht allemal ein gutes Bier hergestellt wird...

daß er „vergiftet“ werde, und daß die Einsender sämtlich verlangen, man möge den Brauern gegenüber den Beweis führen...

Aus Stadt und Land.

Krippig, 28. November. Die neueste Verordnung des Königl. sächsischen Justizministeriums, welche sich auf die Geschäftszeit bei den Gerichten erster Instanz bezieht...

Krippig, 28. Novbr. In der ersten Monatsversammlung der deutsch-katholischen Gemeinde hier wies Herr Dr. Heyer darauf hin...

Krippig, 28. November. Das Tagesgespräch bildet, wie leicht erklärlich, noch immer die Anordnung unserer sächsischen Behörden hinsichtlich der Hundesperre...

— Heute Abend präcis 1/8 Uhr 2. Vortrag im evangelischen Vereinshause (Rothstraße 9) zum Besten desselben: Herr P. Hülfeld: Ein Wort zur Geschichte und Charakteristik der Serben.

\* Krippig, 27. November. Der gegenwärtig hier wohnhafte Glaser Franz Vinus Böllel aus Chemnitz, welcher angeklagt war, als Agent eines böhmischen Glaswaarenhändlers mehrere einzelfürte Geldbeträge nicht an seinen Auftraggeber abgeliefert...

— Aus Freiberg wird berichtet, daß der noch im besten Mannesalter stehende Stadt Rath Friedrich Herrmann Richter an den Folgen eines Schlaganfalls gestorben ist.

Verschiedenes.

\* Ostra, 27. November. „Vom hob'n Olymp herab ward uns die Freude“, so konnten am vergangenen Sonnabend diejenigen Wirtbe und Vereine mit bitterer Ironie singen...

— Eine „Times“-Depesche aus Argos vom 24. d. meldet: Schlimm kann endete unter den Grabsteinen, welche durch Pausanias als zu Atridengräbern gehörig bezeichnet sind...

— Eine Täuschung wenigstens ist dem seligen Sultan Abdul-Aziz durch seine mittellose Schere erpart worden.

Meteorologische Beobachtungen auf der Universitätssternwarte in Leipzig vom 19. November bis 25. November 1876.

Table with columns: Tag, Barometer, Thermometer, Relative Feuchtigkeit, Windrichtung, and Beschaffenheit des Himmels. Contains daily weather data from Nov 19 to 25, 1876.



Unser Tapisserie-Lager in den neuesten Canovas- und Tuchstickereien, sowie in allen Sorten Holz-, Galanterie- und Korbwaaren ist auf das Reichhaltigste assortirt.

„Billige, jedoch feste Preise“.

Tittel & Krüger.



## Ganz enorme Preisherabsetzung!!!

Eine ganz classische Privatbibliothek, prachtvoll gebunden für 40 Mark.

- 1) **Goethe's** sämtliche Werke, keine Auswahl (sämmliche Werke), die so beliebte Original-Gotta'sche Ausgabe mit den berühmten Kaulbach'schen Stahlstichen, in 10 Bände prachtvoll gebunden, guter Druck, gutes Papier.
- 2) **Schiller's** sämtliche Werke, die beliebte Original-Gotta'sche Ausgabe mit den berühmten Stahlstichen, in 4 Bände prachtvoll gebunden, guter Druck, gutes Papier.
- 3) **Heinrich Heine's** Schriften, Original-Ausgabe, Hoffmann & Campe, pompös gebunden, guter Druck, schönes Papier.
- 4) **Lessing's** sämtliche Werke, Original-Ausgabe, Böfchen, 6 Bände, elegant gebunden.
- 5) **Shakespeare's** sämtliche Werke, deutsch, die so beliebte Schlegel'sche Ausgabe, pompös in 3 Bänden, elegant gebunden.

Alle fünf anerkannt gute Werke, Goethe, Schiller, Heinrich Heine, Lessing, Shakespeare, zusammen **prachtvoll gebunden nur 40 Mark.**

Unter Garantie für neu, fehlerfrei. Einzelne Werke werden nicht apart abgegeben. Nur durch Einkauf ganz enorm großer Partien bin ich im Stande, für den so sehr billigen Preis obige 5 Werke für 40 Mark zu verkaufen. Expedition erfolgt gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages zoll- und steuerfrei. Gegen Nachnahme nur im Deutschen Reich, nach dem Auslande nur gegen vorherige Einsendung des Betrages. Gulden, Francs, Rubel, Dollard berechne höchsten Cours.

**Benny Glogau,**  
Buchhändler in Hamburg,  
vis à vis dem Opernhause.

## Julius Schöppe



empfehlend zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager der neuesten **Kleiderstoffe** und **Confection** zu billigen Preisen. Zurückgesetzte Kleiderstoffe von 4 an à Elle. Seidene und Moiréeschürzen, Stepp-, Filz- und Moiréeröcke, feibene Cachex und Cravatten.

Unser gut assortirtes Lager **Chinesischer Thee's** letzter Ernte, sowie **Chocoladen** der Compagnie française. Galtten wir bestens empfohlen. **Otto Meissner & Co., Nicolaistraße 52.**

Wir verkaufen zu bedeutend herabgesetzten Preisen eine Partie französischer Kleiderstoffe, einen älteren Theil unserer Confection: wie Morgenröcke, Unterröcke, Paletots, sowie einige elegante Pariser Modelle in Seide und Wolle. **Hartmann & Uhlmann,** Neumarkt No. 9.

## ? Wo ist Eugen?

Bring Eugen der edle Ritter  
Rühr dich auf wie Ungewitter  
Ritten in das Türkenheer!  
Siehst denn, um hineinzufahren  
In die türkischen Barbaren  
Heute keinen Eugen mehr?  
Ganz Europa steht und lauert  
Wie lang' noch der Krempel dauert.  
Das Geschäft hört gänzlich auf,  
Darum rennt man  
**Grimma'sche Straße 22**

Alles jetzt per Ausverkauf!

Winterpaletots	zu dem bedeutend herabgesetzten Preise von 6	— 14
Winter-Anzüge		10 — 15
schwarze Anzüge		12 — 14
Schlafröcke		11 — 10
Bayerische Joppen		3 1/2 — 4 1/2
Knaben-Anzüge		2 1/2 — 6
Knaben-Paletots		2 1/2 — 4
Knaben-Jaquets		2 — 3
Beinkleider		2 — 4

werden bedeutend unterm Fabrikationspreis abgegeben. Sämmtlich oben angeführte Artikel sind so **so bedeutend im Preise herab-gesetzt**, daß sich dem kaufslustigen Publicum, eine noch **nie dagewesene Gelegenheit** bietet, ihre Bedürfnisse zu beden. Für gute solide Arbeit wird gebürgt. **22 Grimma'sche Str. 22. J. Joseph, 22 Grimma'sche Str. 22.**

## Panzer-Corsettes

hauptsächlich für starke Damen passend und ausgezeichnet sitzend. empfiehlt **Klosterg. Ecke des Thomaskirchhofs. Gustav Köhler, Klosterg. Ecke des Thomaskirchhofs.**

## Unsere reichhaltige Ausstellung

in gekleideter und ungekleideter Puppen, Schreibpuppen, Puppenköpfe, Puppenkörper, sowie sämtliche Puppenartikel empfehlen zu den billigsten Preisen. **D. H. Wagner & Sohn, Grimmasche Strasse 3.** Zugleich empfehlen einen Theil zurückgesetzter gekleideter Puppen.

## Specialität

(R. B. 670) in **Damen- und Herren-Wäsche** **Gustav Köhler,** Klosterg. Ecke des Thomaskirchhofs.

## Wachstoff-Moirée-Seidene Schürzen

(R. B. 656) **Einen grösseren Posten** bringe ich aus meinem Engros-Lager, für Weihnachts-Geschenke passend, zu auffallend billigen Preisen in den Einzel-Verkauf. **37. Grimm. J. Danziger Grimm. 37. Strasse Strasse 37.**

Die Cravattenfabrik v. C. G. Froberg Nicolaistraße Nr. 2 empfiehlt ihr Lager aller modernen Cravatten, sowie zum Feste eine Partie zurückgesetzter Waaren zu spottbilligen Preisen.

Für den Garten, zu schönen Frühlinggruppen passend, empfiehlt gefüllte und einfache Tulpen in bester Mischung...

F. A. Spilke, Petersstraße 41, Hofmann's Hof.



Goul. 2-föpfige Damen-Handschuhe in den prächtigsten Farben u. vorzüglicher Qual. à 1 M. 50 Pf. bis 2 Mrk. 25 Pf. empfiehlt in größter Auswahl.

Elise Hausstein, Reichstraße Nr. 6/7, zum Garnieren v. Hofenträgern u. nehme zur prompt. Beforgung an.

Alfred Seyfert, 12, Petersstraße 1. Etage, neben Hôtel de Russie. Pariser Modellschneiderei...

Neueste Damen-Schleier, 1 Meter lang, à Stück 13 1/2, 15, 17 1/2, 20 u. c. Kinder-Schleier, à Stück 35, 50, 75 u. c. Hainstraße 22, M. A. Lorenz.

Tournuren à Stück: 70, 85, 10, 15 u. c. Tournuren à Stück 10, 15, 17 1/2, 20, 25, 30, 35, 40, 50, 60 u. c. Hainstraße 22, M. A. Lorenz.

Niederlage von Gummischuhen aus der Englisch-russischen Gummischuhen-Fabrik „Macintosh“... D. Belmonte & Co., Brühl 37.

A. Neumann, Nordstraße 10, hält sein reichhaltiges Lager von Gadronen, Ampeln, Lyras, Doppel-Leuchtern, Wand- und Tischlampen, Koch- und Heiz-Apparaten etc. zu Fabrikspreisen bestens empfohlen.

Yellow-Bird empfiehlt als einen höchst aromatischen, amerikanischen Tabak in 1/2 Kilo Original-Beuteln à 1 u. c. Carl Horst, Hainstraße u. Brühl-Ende.

Erste Prämien für Malz-Extrakte in Paris, Ulm, Moskau, Wien, Santiago und Philadelphia. Löflund's Malz-Extract, Löflund's Malz-Honig, Löflund's Malz-Extract mit Eisen, gegen Bleichsucht und Blutarmuth...

Große Preisberabsetzung! Für Bücherfreunde!!! Auswahl der beliebtesten besten Bücher! Interessante Werke und Schriften, Prachtkupferwerke, Jugendschriften u. zu Concurrrenz - Spottpreisen!!!

Das große Lexicon des Witzes, Humors und der Satyre. 5000 humoristische Erzählungen, Vorträge, Anekdoten, komische Scenarien... Die neuesten Salon-Compositionen, ein Musikalischer Hausschatz für den ganzen Winter...

9 Jugendschriften u. Bilderbücher zusamm. 4 1/2 M. wobei die Nordpolfabriken von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, mit großen Ton-druckbildern... Moritz Glogau junior, Hamburg, Graskeller 20.

Thee-Niederlage von C. H. Krauss (Mincing Lane) London. In Leipzig bei Oscar Jessnitzer. Verkauf in 1/2-l. Packeten.

Milch, reine unverf. à Liter 20 Pf. liefert frei ins Haus die Milch-Halle Preussergässchen No. 2. Stötteritzer Kartoffeln liefert ich frei Wohnung 1 Centner...

1000 Säppte hochfeines holländisches Rothkraut, à Haupt 1-5 Zoll-Blund wiegend, offerirt: 100 Säppte zu u. 25,- 50 13.50, eineln ver Haupt 30 u. E. R. Weber, Peterssteinweg 12.

13. Sebastian Bachstr. 13. Linsen, Bohnen, gesch. Erbisen, grüne Erbisen, Reis, Graupen, Hirse, Gerst, ofind. Saags, Preiselbeeren, Schnittbohnen, Pfannkuchen, Nagelburger Sauerfobl, Sardellen, Capern, Citronen, Doniglutchen, Teuf, Provençeroli, Essig u. s. w. empfiehlt in nur ff. Waare zu billigsten Preisen G. A. Ackermann.

Feinsten Russischen Salat empfiehlt H. Knöfel, Al. Fleischergasse 20.

Zehn geräucherter (H 5980 b.) Landschwein - Schinken, auch schön geräucherter barten, fetten u. mageren Speck... C. Kunsch, Fleischermeister, Halle a. S., Gr. Steinstraße 65.

Geschlachtete fette Gänse sind heute frisch zu haben, außerdem empfehle ich mein reichhaltig sortirtes Wurst- u. Fleischwaaren-Geschäft. P. Kröner, Brühl 23.

Heute und jeden Tag frischen Dorsch, schöne Kieler Sprotten. Clara verw. Kockel, Ritterstraße 20.

Bayerische Spiegelkarpfen von 2-4 Pfund schwer in hochfeiner gemästeter Waare (eine wirkliche Delicatessen) versendet von Mitte September bis Ende März per Post bei Entnahme von mindestens 8 Pf. an, das Pfund zu u. 1.20 franco Leipzig...

Ein Partie Ausverkauf. Galanterie- u. Lederwaaren verkaufe wegen Veränderung meines Locals zu herabgesetzten Preisen. C. E. Pitz, Lederwaaren- und Photographie-Album-Fabrik, 5. Grimma'sche Strasse 5.

Geräet reinvollene Nipse sind noch ein kleiner Rest (12 Kisten) billig abzugeben. C. Giedler, Karolinenstraße 12, 2. Etage.



# Teppiche

Abgepasste jeder Grösse, Stückwaare zum Belegen ganzer Zimmer in jeder Gattung, Indische Binsen-, Cocos- und Manilla-Fabrikate, Angora-Decken in grosser Auswahl zu billigen Preisen empfohlen

**Conrad & Consmüller,**  
Petersstrasse 24, Grosser Reiter, 1. Etage.

**P. Buchhold, Grimm. Str. 36.**

## Winter-Mäntel

empfehlen  
in reichhaltiger Auswahl zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** in Kammgarb, Boucle, Double u. s. w.  
**Kinder-Mäntel, Rad-Mäntel.**

## Günstigste Gelegenheit

zum Einkauf von **wollenen Strümpfen, Socken u. Handschuhen, do. Unterziehezeuge** u. s. w.  
wird gebeten

Reichsstrasse No. 11.  
**Rudolf Voigt.**

NB. Eine größere Partie gut wollener Kinderstrümpfe in Farben u. Größen vertirt, Neben daselbst zu billigen Preisen zum Verkauf und mache ich hauptsächlich Wiederverkäufer (die einen Extra-Rabatt genießen) darauf aufmerksam.  
Der Obige.

## Puppenlappen

nach Pfund berechnet verkauft billiger  
**R. Pinner, Reichsstrasse 35.**

**Philipp Lesser, Grimma'sche Strasse 4, 1 Treppe.**

empfehlen zu den billigsten **Engros-Preisen im Détail**  
Madapolams und Shirtings, Patent- und Selden-Sammet, Piqué- und Négligéstoffe, Jaquet-Sammet, gestickte Streifen u. Einsätze, Rüschen und Krausen, Garnituren, Unterröcke, Mulls, Batiste, Tarlatans, Schürzen, Tülldecken, Moiré zu Röcken u. Schürzen, Leinene Kragen u. Manchetten, Schleier und Schleiertülle, Gardinen in Engl. Tüll, Zwirn, Mull mit Tüll und gestickt, Tüll, Gardinen-Rester, zu 1 und 2 Fenster passend, zu **herabgesetzten Preisen.**  
NB. Bei Abnahme ganzer und halber Stücke gewähre ich **Extra-Rabatt.**

## Zu Weihnachtsgeschenken

werden die durch Spiritus oder Gas heizbaren **Modell-Dampfmaschinen von Otto Moowig** in Königsberg i. Pr. als: Locomotiven, Locomobilen, Schrauben u. Naddampfer, Fontainen u. s. w. angelegentlich empfohlen.  
Hauptdepôt für Leipzig: **Neufirchhof 13 parterre.**  
Illustrirte Preiscurante gratis.

## Billigste Preise von Sophas, Matratzen und Bettstellen.

Sopha in Zwirn-Überzug 11  $\text{fl.}$ , ganz von Wolle 13  $\text{fl.}$ , Sprungfedermatratzen von 5 u. 5 1/2  $\text{fl.}$ , sehr dauerhaft gedrehte Bettstellen, Kirschbaum- oder Mahagoni 3  $\text{fl.}$  10  $\text{fl.}$ , hält stets vorräthig, für Dauerhaftigkeit wird garantirt. **G. Reichmar,** Tapezierer, Neumg., Seitenstraße 17.

## Aus der Oekonomie-Wirthschaft des Rittergutes Klein-Dölzig

werden auf Bestellung nach Leipzig geliefert:  
Päckel in Säden gewogen, exclusive  $\text{fl.}$  25, Einsatz für den Sack, wenn nicht sofort zurückgegeben  
Stroh erste Qualität (Machinestroh) . . . . . per Str. 4  $\text{fl.}$  75  $\text{fl.}$   
do. geringere do. . . . . " " 4  $\text{fl.}$  50  $\text{fl.}$   
Heu erste do. . . . . " " 6  $\text{fl.}$  —  $\text{fl.}$   
do. geringere do. . . . . " " 5  $\text{fl.}$  —  $\text{fl.}$   
Hafer . . . . . " " 9  $\text{fl.}$  50  $\text{fl.}$   
Kartoffeln in Säden gewogen, ausgelesene große desgleichen mittlere . . . . . " " 3  $\text{fl.}$  —  $\text{fl.}$   
" " " " " " 2  $\text{fl.}$  50  $\text{fl.}$   
Preisänderungen werden nach Lage des Marktes bekannt gemacht und bei größeren Posten besonders vereinbart.  
Bestellungen sind einzulegen in die Briefkästen des Rittergutes Klein-Dölzig, welche sich befinden:  
in Leipzig Königsplatz Nr. 12 am Bamberger Hof,  
Dorotheenplatz, am Gewölbe des Herrn Kaufmann Kühn,  
Kantstädter Steinweg 89, Gasthof 3 Eilen,  
Plagwitz Dr. E. Heine's Comptoir, gegenüber dem Plagwitz-Lindenauer Bahnhof, wofür auch jede nähere Auskunft erteilt wird.  
Ebenfalls sind auch Bestellungen auf Abholung von Dünger und Gerbenräumung niederzulegen.  
Die Ausführung der Aufträge erfolgt spätestens im Laufe des 2. Tages nach Einlegung der Bestellung in einem der bezeichneten Briefkästen.  
Plagwitz, den 27. November 1876.  
Dr. Carl Heine.

# 45 45

## Ein grosser Posten

**Herren-, Damen-, Knaben- u. Mädchen-Stiefel** vom älteren Lager wird, um damit zu räumen, für die Hälfte des Kostenpreises verkauft.  
Herren-Stiefel von 2 1/2  $\text{fl.}$  an,  
Damen-Stiefel von 1 1/2  $\text{fl.}$  an,  
Knaben- und Mädchen-Stiefel von 1  $\text{fl.}$  an,  
Kinder-Stiefel von 15 Ngr. an,  
im grössten Erfurter Schuhlager  
von **N. Herz,**  
45 Reichstraße 45.

## Pelzwaaren-Verkauf

der Fabrik von **S. Abrahamsohn.**  
Elegant, billig und gut

ist durch die jetzigen Zeitverhältnisse, wo die Arbeiter und Fellhändler veranlaßt, durch meinen Gottlob **grossen Umsatz**, mir jedes mögliche Opfer im Preise bringen, leicht ausführbar.  
Beweis folgender Preis-Contant.

### !Neue Preise!

Nerzgarntur von 18  $\text{fl.}$  an,  
Bärggarntur von 10  $\text{fl.}$  an,  
Nittgarntur von 16  $\text{fl.}$  an,  
Luchgarntur von 8  $\text{fl.}$  an,  
Echoggarntur von 14  $\text{fl.}$  an,  
do. imitirt von 7  $\text{fl.}$  15  $\text{fl.}$  an,  
Schuppengarntur von 7  $\text{fl.}$  an,  
Dachgarntur von 10  $\text{fl.}$  an,  
Silber-Opossumgarntur von 6  $\text{fl.}$  an,  
Fehgarntur von 6  $\text{fl.}$  an,  
Bisangarntur von 4  $\text{fl.}$  15  $\text{fl.}$  an,  
Mädchen- u. Kindergarnt. v. 1  $\text{fl.}$  10  $\text{fl.}$  an,  
Bisam-Muffen von 3  $\text{fl.}$  an,  
Affen-Muffen, echt, von 5  $\text{fl.}$  an,

Affen-Muffen, imitirt, von 2  $\text{fl.}$  20  $\text{fl.}$  an,  
Damen-Valetots mit Pelzbesatz von 8  $\text{fl.}$  an,  
Herren-Web- und Reispelze von 36  $\text{fl.}$  an,  
do. Schlafpelze von 14  $\text{fl.}$  an,  
Jagdtaschen von 2  $\text{fl.}$  10  $\text{fl.}$  an,  
Kunstaschen, elegant, von 3  $\text{fl.}$  an,  
Echte Persianer Herrenmützen von 3  $\text{fl.}$  an,  
Bisammützen für Herren von 1  $\text{fl.}$  20  $\text{fl.}$  an,  
Respiratormützen von 20  $\text{fl.}$  an,  
Knaben-Respiratormützen von 17 1/2  $\text{fl.}$  an,  
alle Arten Felle u. Teppichen u. Fußdecken, sowie  
Damen-Pelz-Besätze jeder Art und guter  
Qualität und alle in mein Fach einschlagenden  
Artikel zu

**enorm billigen Preisen 73 Brühl 73.**

Bitte genau auf die Firma zu achten.

## Briquettes, Zwickauer Steinkohlen, Böhm. Patentkohlen, Meuselwitzer Stückkohlen

offerirt in 1/2, 1/4 und 1/8 Form zu den billigsten Preisen.

**H. C. Jacobs, Sidonienstraße 47.**

## Peru-Balsam-Seife,

von den berühmtesten Medicinern als das wirksamste Mittel erprobt und empfohlen gegen Flechten, Finnen, Sommersprossen, Rötter, starke Gesichtsröthe, Pockennarben, Diphtherie, Kopf- und Gesichtsausschlag und andere Hautkrankheiten empfiehlt als vorzügliche Toilettenseife der Erfinder **Paul Schwarzlose.**  
Zu haben in Leipzig echt in Städten à 60  $\text{fl.}$  in der **Eugel-Apothek**, am Markt Nr. 12.  
**Paul Schwarzlose** in **Dresden,**  
Drogenhandlung und Parfümerie-Fabrik.

# Echten Rum, echten Cognac, echten Arac

in verschiedenen Qualitäten empfehle den Herren Wiederverkäufern zu angemessenen Preisen.  
**Carl Berndt,**  
Galle'sche Straße Nr. 9 und Parkstrasse 68c.

## Die Flaschenbier-Handlung v. E. E. Höhne, Grimma'scher Steinweg 61, vis à vis der Post,

liefert frei ins Haus

	12 1/2	oder 20 1/2	Flaschen	fl. — $\text{fl.}$
Nürnberg Export-Bier	12 1/2	20 1/2	3	30
Culmbacher	12 1/2	20 1/2	3	20
Hofer Bayr.	12 1/2	20 1/2	3	—
Böhmisch	12 1/2	20 1/2	3	—
fl. Lagerbier von Riebeck & Co.	12 1/2	20 1/2	3	—
Leipziger Bitterbier	12 1/2	20 1/2	3	—

13. Sebastian Bachstraße 13. Seedorf, & Co. 30 J. empfing frische Sendung G. A. Ackermann.

Frischen Seedorf, grüne Salzbohnen, Magdeb. Sauerkraut empfiehlt F. W. Ebner, Schuhmachermeister. Kieler Sprotten und Speckvögel, frischen Schellfisch und Seedorf empfiehlt Theodor Schwennicke.

Verkäufe. Ein Garten im Johannesthale ist wegen Umzug preiswürdig abzutreten. Resistenten erfahren Näh. beim Hausmann Reichstr. 3.

Tauschgeschäfte, wenn sie reell und sachverständig ausgeführt werden, sind keineswegs so gefährlich, als wie sie gemeinlich im Publicum gefürchtet und verurtheilt werden, denn gerade damit lassen sich die Wünsche Zweier am Schnellsten realisiren, wenn die gegenseitig passenden Objecte geboten werden. Daraußin erlaube ich mir meine zahlreichen derartigen Aufträge in Häusern, Villen, industr. Etabl., Ritter- und Landgütern, Bauland etc. j. Th. mit baaren Bezahlungen, mit dem Versprechen reellster Ausführung zu empfehlen. August Kaiser, Schlossstr. 4. Dresden. Von 10-12, Nachm. von 2-4 Uhr.

Ein Haus, in welchem ein flottes Materialwaaren-Producten- u. Fleischwaarengeschäft betrieben wird, in guter Lage, ist wegzugehen zu verkaufen. 3000  $\mathfrak{M}$  Anzahlung erforderlich. Offerten unter O. H. 90 durch die Expedition dieses Blattes erbeten. Verkauf gut rent. Haus mit Bauplatz, siehe Hyp., 2-4000  $\mathfrak{M}$  Anzahl. Off. B. 377 an Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17. Ein solid erbautes Hausgrundstück, Pr. 7500  $\mathfrak{M}$ , 1500  $\mathfrak{M}$  u. 3 Proc. Verzinsung, ist zu verkaufen. Näheres bei C. A. Lory, Schönfeld, Andau, Mariannenstraße 46c. Ein hübsches Haus mit Garten, Nähe der Pferdebahn in Reudnitz, ist billig zu verkaufen, Preis 9200  $\mathfrak{M}$ , Anzahlung 2500 bis 3000  $\mathfrak{M}$ , Hypothek sicher. A. W. Schöffler, Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 1.

Das Reise-Utensilien-Geschäft des Herrn Hermann Nitzsche hier, Halle'sche Straße Nr. 12, ist wegen eingetretener Todesfälle wie es steht und liegt sofort zu verkaufen durch Justizrath Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16.

Ein rentables Fabrikgeschäft in Leipzig ist für 20,000  $\mathfrak{M}$  Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Gef. Offerten unter Z. Z. Z. H. 96. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Verhältnisse halber wird ein nachweislich sehr flottes Fabrikgeschäft dreierwerthig zu verkaufen gesucht. Zur Uebernahme sind 10 Wille Thaler erforderlich. Näheres unter L. G. 99 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein in guter Lage befindl. gut geh. Cigarren-Geschäft ist veränderungshalber zu verkaufen. Preis nach Ueberkauf. Nr. unter M. M. No. 75 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gasthof-Verkauf. Ein alterthümlicher Gasthof einer lebhaften sächsischen Provinzialstadt (7000 Einw.), mit vielen Fremdenzimmern, Concert-, Ballaal und Theater, schönen Restaurationssälen, Stallungen, vorzüglichem großen Concertgarten und Regelschub, ist einschließlich der zugehörigen 1200  $\mathfrak{M}$  Miethe erzielenden Nebengebäuden äußerst billig zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 15-20 Wille  $\mathfrak{M}$  nöthig. Zahlungsfähige Selbstkäufer erfahren Näheres durch frankirte Anfragen, welche sub A. W. 65000 franco an die Expedition dieses Blattes zu richten sind.

Zu verkaufen eine flotte Restauration mit Billard und Piano. Näh. ertheilt H. Baufeld, Brüderstraße Nr. 9, Hof, 1 Treppe.

Eine gangbare Restauration, beste Meilage Leipzigs, nahe dem neuen Theater, ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Poststraße 13 bei Herrn Richter im Kohlengeschäft.

Eine Restauration mit Destillation, innere Stadt ist wegzugehen zu verkaufen. Adressen Hrn. Kaufmann, S. Guntzer, Ritterstraße.

Eine gut rentirende Restauration ist verhältnißhalber sofort oder später zu verkaufen. Näheres unter H. K. H. 91 in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ein flottes Restaurant und Producten-Geschäft. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 24, 1 Treppe.

Zu verkaufen eine flotte Restauration mit Billards in bester Lage Leipzigs. Näheres Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

# Bier-Niederlage von Gustav Keil,

Neumarkt Nr. 41, hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft frei ins Haus. 

Best Bayerisch Bier	17 1/2	Fl. 3	50
Böhmisches	12 1/2	3	50
W. Lagerbier	12 1/2	3	80

**Reisbier Bitterbier** Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Verkaufsstellen: Herr Moritz Monn, Centralstraße 10, Herr Hermann Marx, Schützenstraße 20. NB. Die von mir geführten Biere müssen sich selbst empfehlen.

## Die Chocoladen-Fabrik von Wilhelm Felsche (Königl. Hof-Confitorei und Café français) empfiehlt ihre feinen und reinen **Chocoladen und Cacao-Fabrikate**

# Stollenmehle, vom besten Weizen gemahlen, die Angermühle.

Empfehlung zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

Ein an einer frequenten Straße in Leipzig gelegenes Restaurant ist verhältnißhalber für 2600  $\mathfrak{M}$  zu verkaufen. A. W. Schöffler, Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 1. Ein mit guter Kundschaft betrieb. Producten-Geschäft ist zu verkaufen. Näh. bei C. A. Lory, Schönfeld, Andau, Mariannenstraße 46c. Ein flottgehendes Productengeschäft ist von einer alleinstehenden Wittwe äußerst billig zu verkaufen. Carl Treidler, Reudnitz, Rathhausstr. 27. Das Fleischwaaren- und Delicatessengeschäft u. Gr. Windmühlentstr. 45, großes Schaufenster, nur 160  $\mathfrak{M}$  Miethe, mit Einrichtungen (ohne Waaren) für 200  $\mathfrak{M}$  wegen Krankheit sofort abzugeben.

Ein in der Niederlausitz gelegenes Mühlen-Grundstück, mit stets ausreichender Wasserkraft, worin sich vier nach neuester Construction erbaute Mahlgängen, Spitzgängen, die besten Reinigungs-maschinen, eine Delmühle und zwei flotte Hardeholzspindel befinden, soll mit den dazu gehörigen bedeutenden Wärdereien, schönem Forst und guten Wiesen verkauft und sofort übernommen werden. Das Grundstück liegt 10 Minuten von einer Eisenbahnstation und nahe einer durch sechs Eisenbahnstränge durchschnittenen großen Kreisstraße. Franco-Offerten wolle man gefälligst an W. Kriesche, Cottbus, Klosterstr. 302 richten.

## Ein vermögrender junger Mann,

des Englischen, Französischen und Italienischen mächtig, der Nordamerika und den größten Theil Europa's geschäftlich bereist hat, jetzt Leiter eines von ihm eingerichteten Geschäftes, sucht zur Errichtung eines Geschäftes gleicher sehr lucrativer Branche einen thätigen Mitspieler (im Englischen und Französischen bewandert) mit 12-15,000  $\mathfrak{M}$  Einlage. Geschäftssitze in Leipzig und einem der schönsten Plätze Süditaliens.

Offerten sub T. O. No. 100 an die Expedition dieses Blattes.

## Theilnehmer-Gesuch.

Zur weiteren Ausbreitung eines durchaus soliden und rentablen Geschäftes wird ein freibewerter Mann mit 3-4000  $\mathfrak{M}$  disponiblen Vermögen gesucht. Adressen bitte in der Expedition dieses Blattes unter H. B. H. 18. niederzulegen.

Eine kleine sichere Hypothek ist äußerst billig sofort zu verkaufen. - Adressen erbeten unter H. H. 76. in der Expedition dieses Blattes.

## Theater-Abonnement.

7. Mittelbalcon, 88, 89, sind für 1877 abzulassen. Nr. u. C. F. 34 in der Exped. d. Bl.

Für die New-Yorker Handels-Zeitung werden Mitleser gesucht Centralstraße Nr. 14, II.

## Flügel und Planinos, mit geradem, schräg und kreuzliegenden Saiten verkauft unter mehrjähriger Garantie zu billigen Preisen. Eisenstraße Nr. 23c.

A. Bretschneider. Zu verk. sehr billig ein Tafelpiano, sehr g. geb., f. Anf. v. Eisenstr. 8, Hintergeb. III, Schmidt.

Buchstabenhandf. spottb. zu verk. Braustr. 7, I. v. Cigarr.-Stück spottb. zu verk. Braustr. 7, I. v. Zwei Firmen spottb. zu verk. Braustr. 7, I. v.

Federbetten neue Bettfedern billigt Nicolassstraße 31, Blauer Hecht, d. Enke

Bettfedern- u. Federbetten-Handlung von Aug. Beyer, Burgstraße 8, empfiehlt Betten à Gebett von 10-40  $\mathfrak{M}$ , Schließfedern à  $\mathfrak{M}$  von 12-60  $\mathfrak{M}$ , ff. Flaumfedern, fertige Inlets, Matratzen und Bettstellen aller Art. Bettfedern in allen Sorten empf. Federbetten. D. Wächter, Neumarkt 34. 1 gutes Gebett Betten zu verk. Reudnitzstr. 7, I. Mehrere g. Betten, Kuffen, Wasch neue sehr gute Röde, W. Ueberzieher, 1 Reisemantel, Reizzeug, 1 Scheibenschüssel, silb. u. gold. Colirier- u. Ancreuhren billig zu verkaufen Ritterstraße 21, I. Et.

Ungerische Säufedern sind zu verkaufen Eberhardstraße 12, I. Etage. Zu verk. billig 2 Familienbetten Hainstr. 21, IV.

Betten neue à Gebett von 27 1/2  $\mathfrak{M}$  an, Stad. betten von 27 1/2  $\mathfrak{M}$  an, Schleißfeder u. v. 15  $\mathfrak{M}$  an Windmühlentstr. 15 u. Hotel de Pologne

## Auf Abzahlung

erhalten solide anständige Leute Betten, Wasche, Möbel, Herrngarderobe, sowie auch Damenstopp- röße Windmühlentstraße 41, 2 Tr. links.

Billig 2 Nachtsühle (1 in Stuhlform), 6 Rohr-sühle, Bettstuhl (1 gr. u. 1 kl.), Bilderregal, 1 Kinderbettst., 2 Kleiderschr. verk. Gerberstr. 6, I. v.

Zu verkaufen ein Sopha und ein Kinder-sopha Wiesenstraße Nr. 13 bei F. Thomas.

Zu verk. bill. Kleidersecretaire, Kleider-, Wasch- u. Kleiderschr., Commodes, Tische, Stühle, Sopha, Bettst., auch auf Abzahlung, Promenadestr. 14.

Sechs Duzend Restaurationstühle noch in sehr gutem Zustande sind billigst zu verkaufen. Nr. F. M. H. 10194 im Annoncen-bureau von Bernhard Freyer, Neu-markt 39 niederzulegen.

Eine pol. Bettstelle mit Matratze ist billig zu verkaufen Eisenbahnstraße 13 bei R. rpe.

Sophas, Gausenfen, Fauteuil, Stühle, Epave-longues, Schlaf-Sophas, Feder-, Koffhaar- und Alpengradmatrag., Bettst., verk. zu spottbilligen Preisen G. Wobius, Tapes., Weststraße 64.

Möbel Verkauf und Möbels-Einkauf in Auswahl Reichstraße 15. C. F. Gabriel.

1 Mahag.-Vertikow, Mahag.-Kleider-schrank, 1 Mah.-Sopha verk. Gerberstr. 6, Hof st.

Umzugshalber sind versch. Möbel, als Gausenfen, 6 Stühle, 1 Kleider-Secretair, 1 Tisch und eine Commode zu verkaufen Köpplig 11, 2 Tr. 118.

Zu verk. 1 Doppelwaschtisch, 2 kl. Tische, 3 Rohr-sühle, 1 Brodschrank mit Schüsselbret, 1 Commode etc. Ritterstraße Nr. 42, III.

## Weihnachts-Geschenke

„1 Cylinder-Bureau“, 1 Verticow - 1 Silberschrank, 1 Schreibsecretair (denen 10 Stück die Wahl), 1 Schreibtisch (für Damen u. Herren 8 St.), 1 Wasch- od. Kleiderbuffonniere (20 St.), 1 paar Matratzenbetten (Nagh. u. Mahag.), 1 Gausenfen, 1 Sopha (v. 15 beliebige Wahl), 1 Polstergarnitur (6 div. zur Auswahl), - 1 Grobstuhl - 1 Fauteuil (diverse), - 6 Stühle (Wahl unter 10 Duzend), - 1 Spiegel (von 2-40  $\mathfrak{M}$ ) - 100 St. - 1 Conditentisch, oval, rund od. a. m.

1 Cassaschrank, beliebig unter 10 gut erhalten (wie neu), auch neue empfiehlt als nüg. | Weihnachtsgeschenk J. Barth's Möbelhandlg., Reudnitzstr. 32.

Zweitbürtige Kleiderschränke stehen zu verkaufen Eudritscher Straße Nr. 8, Hof links parterre.

1 Sopha 1 gepolst. Ledstuhl, 1 Herren-schreibtisch mit Schränkchen, 1 Pulst und andere Möbel zu verkaufen Lange Str. 23. dort.

## Möbel-Magazin

von Carl Hessel, Katharinenstr. 19, empfiehlt solid gearbeitete Möbel, Spiegel und Polsterwaaren bei großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Verschiedene gebrauchte Möbel, doppelte u. einfache Pulte, Podentofeln, Glasflächen u. dergl. Place de repos, rechts parterre.

Sophas, gebt. Möbel verk. Sternwartenstr. 12c.

1 Geldschrank Schurath, Fabrik. Verk. Reichstr. 15. 1 Cassaschrank, mittelgroß, ist zu verkaufen Lange Straße 26/27, im Hofe v. Rotendrucker.

Cassaschrank-Bureau-Geschäft-Utensilien in Auswahl Reichstraße 15. C. Fr. Gabriel. 1 Geldsch. verk. Lehmann's Gart., Schiffm. 1 Cassaschrank kleine Fleischergasse Nr. 18. 1 Geldsch. verk. Wiesenstraße 6/7, Fuchs. 1 Cassaschrank Gute Quelle, Cigarrengesch. Eine Nähmaschine (Patent-Heß) f. Schneider zu verkaufen Querstraße 6, I. rechts. Für Studenten 2 Schlager verk. Gerberstr. 6, 7.

1 Pianino (Blüthner), ist billig zu verkaufen. Turnerstraße Nr. 8b, I.

Ein Stuhlfügel, gut gehalten, ist billig zu verkaufen Dreckerstraße Nr. 39, 2 Treppen.

Höchst feine Pianinos mit allen Neuerungen ausgestattet, von 175  $\mathfrak{M}$  an, gebrauchte Flügel und Tafelform von 50  $\mathfrak{M}$  an bei G. Löbner, Peterstraße 41.

Ein fast ganz neues Pianino von vorzügl. Ton steht zu verk. Reudnitz, Rathhausstr. 27, II. r.

Ein neues Pianino ist billig zu verkaufen. Näh. nur Vormittags Hainstraße 22, II. rechts.

Stuhlfügel mit vollem Eisenrahmen, stark im Ton, in für 75  $\mathfrak{M}$  sofort zu verkaufen Höhe Straße Nr. 19, Tr. B. 2. Et.

1 Pianino ist zu verk. Waisenhandstraße 38, I.

Ein neues, prachtvolles Schweizer Spielwerk, zu Weihnachtsgeschenk sich eignend, ist zu verkaufen. Hermann Facius, Hotel de Pologne, part.

1 Regulateur u. 1 gold. Damenuhr sind billig zu verkaufen Lessingstraße Nr. 9b, part. links.

Einige Regulatoren sind unter Garantie sehr billig zu verkaufen Hainstraße 28, rechts 1 Tr.

12 Ogarth'sche Kupferstiche (eingeraht) zu verkaufen Ritterstraße Nr. 42, III.

Eine Stein-, Erzsammlung aus den Werken zu Freiberg, und ein Exemplar des Stachelbauchs Tetradon hispidus (Bierjahr, borstig) sind zu verkaufen Brüderstraße 10 parterre rechts.

Setragene jedoch gut erhaltene Kleider, ein Double-Ueberzieher, ein schwarzer Rod, ein Frack, ein Sommer-Paletot und verschiedene Westen sind preiswerth zu verkaufen bei C. A. Haussmann, Grimma'scher Steinweg Nr. 6.

Zu verk. getr. u. neu Winteranzüge, Jaquets, Röde, Ueberzieher, Frack, schwarze Anzüge, Hosen, Westen, Ueberzüge Hainstraße 23, Tr. B, III.

## Winter-Ueberzieher,

(neu und getragen), Röde, Hosen, Wäsche, Stiefel u. Verkauf Barfußgäßchen Nr. 5, 2 Tr.

Zu verkaufen ein fast neues blauesenes Kleid Halle'sche Straße, goldn. Sieb, 3 Tr.

Für Ausstattungen u. Weihnachtsgeschenke unter dem Kostenpreise werden weiße gestickte Röde, Einfüge oder dgl., Sterpröde für 1  $\mathfrak{M}$  5  $\mathfrak{M}$ , Moiré-Schürzen von 5  $\mathfrak{M}$  an verkauft Seidenbandgeschäft Rothfugel, Ritterstraße.

Filzhüte von 1  $\mathfrak{M}$  an, garnirte Hüte in Filz und Sammet vorräthig. Mühlgasse 6, IV.

Zu verkaufen sind einige feine Kleider, darunter ein ff. schwarzf. Rock, Winter-Mantel und Jaquets Eberhardstraße 26, Hof 3 Tr.

## Achtung!

12 Höhe Straße 12, 1 Treppe, werden anderverkauft Möbel-Nippes, Damast, alle Bettzeuge, wollene Hemden, Jaden, Hosen, Bettdecken, Tischdecken, Tücher, Veilwand, Tisch- und Handtücher, Schürzen, Plaque, Kleiderzeuge, schwarze Lustres, Seidentücher, Sammet, Bänder, Gattines u. Höhe Straße 12. J. Alkan.

Maschinenverkauf.

Eine 70pferd. horizontale Pumpmaschine mit Kunstwindele und 30zölligen Rohren; eine 150pferd. horizontale Pumpmaschine mit Cylinder u. Ueber- führung; eine 20pferd. Fördermaschine; eine 15pferd. liegende Dampfmaschine mit 2 Cylindern zur Selbstförderung eingerichtet. — Nähere Auskünfte erteilt Herr J. Tauer in Falkenau bei Eger.

Mikroskop.

180mal vergrößernd, für Fleischer oder Fleischbe- schauer ist für den Preis von 40 A zu verkaufen. Näheres durch Herrn Oskar Jesnitzer, vis à vis der Post.

Eine ausmoblierte überdeckte Puppen- stube, Küche mit Geräthschaften und ein Kollwagen stehen zu verkaufen. Köpplitz Nr. 9, 1. Etage.

Zu verkaufen eine Partie gute Waschseife Nürnberger Straße Nr. 41, Hof 1 Tr.

Eine große Petroleum-Lampe, passend für ein Geschäft oder eine Wohnstube, billig zu verkaufen Nicolaistr. 19, beim Reubleur Kürsch.

Wegen Mangel an Platz verkaufe ich eine Partie grüne Körbe zu jedem Preis. P. Kröner, Brühl 23.

15 leere Kisten zu verkaufen Windmühlensstraße Nr. 35, im Cigarrenlager.

Für den Garten Buchsbaum, sowie Tulpen- u. Narcissen-Zwiebeln sehr billig zu verkaufen Königstraße Nr. 24, S. Geb. II.

Zu verkaufen billigt ein Regulirtosen Neudmiz, Gemeinde- straße Nr. 23, part.

2 Oefen, 1 großer u. 1 kl. Kanonenofen, einen großen Waschschrank zu verk. Gerberstr. 6 part. 1 eiserne Kochmaschine b. z. verk. Ulrichsg. 8, pt.

Häcksel

ab Dr. Heine's Gut, Lindenu, Pügener Straße, noch jezt ab bis auf Weiteres 4 Ctr. in Säcken gemogen 4 A 50 J, frei Leipzig do. 4 A 75 J.

Zu verkaufen steht ein wenig gebrauchtes Breat, noch in gutem Zustande, wegen Mangel an Platz. Hospitalstraße Nr. 33, Zangenbergs Gut.

Ein zweiräderiger Handwagen steht zu verkaufen Vor dem Windmühlenthor Nr. 4.

Ein Pony, 4 Jahr, ein Whisch, leicht, 2 Paar Aufsätze, billig, Schlitzen und Scheffenge- läute, elegant, hat zu verkaufen Reichert, Ulrichsstraße Nr. 4.

Zu verkaufen ein Pony nebst Geschir und Wagen (Whisch) Moltestraße Nr. 157 D.

Ein kleines Schooßhündchen, englischer Blatt- pinscher, ist wegen Abreise sofort zu verkaufen. Neumarkt Nr. 12, Händerei.

1 Bernhardiner,

sehr schön, gut mit Kindern, zu verkaufen Ritterstraße 43, 3. Etage.

Zu verkaufen sind alle u. junge Cochinchina- Dühner in Lindenau, Alleestraße Nr. 2.

Hochfeine schl. Canarienhühner, sowie Weibchen sind billig zu verkaufen Reutrichs Hof Nr. 28, IV.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht ein Bauplatz mit einigen tausend Thaler Anzahlung, möglichst innere Vorstadt. Adv. unter W. K. in der Ex- pedition dieses Blattes niederzulegen.

In einer Stadt bei Leipzig wird auf ein in besser Lage befindliches Haus- und Wirtschaft- grundstück mit 11 Morgen Acker, eine erste Hypo- thek von 4000 A gesucht und Offerten erbeten unter G. B. 53 durch die Expedition dieses Bl.

In vorzüglicher Lage der inneren Stadt wird ein größeres Hausgrundstück gegen Bar- zahlung zu kaufen gesucht. Specielle Offerten mit Preisangabe niederzulegen unter „Hauskauf H. R.“ in der Expedition dieses Blattes.

Ein in guter Lage befindliches Material- geschäft wird zu kaufen resp. zu pachten gesucht. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter K. S. H 83 niederzulegen.

Zu kaufen gesucht Dirschgewebe und Fle- kronen, schädelst. Adressen mit Angabe der Stärke und des Preises unter A. Z. H 245. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Alte Briefmarkensammlungen werden zu kaufen gesucht Friedrichstraße Nr. 26, part.

Getrag. Herrenkleider.

Damenkleider, Betten, Wäsche kaufe zu höchsten Preis. Adv. erb. Reichstr. 3, III. E. Reinhardt

Gekauft zu höchsten Preisen Herrenkleider, Betten, Wäsche, Schuhwerk u. F. Rüdiger, Dainstraße Nr. 5, 2 1/2 Tr

Getrag. Herrenkleider, alle Garderobe, Betten, Wäsche u. kaufe zu höchstem Preis. Adv. erb. Barfußgäßchen 5, II. Kösser

Gekauft werden zu hohen Preisen getrag. Herren- u. Damen- kleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibhanssch. u. Adv. erb. Gr. Fleischberg, 19, Hof 1. I. H. Kromer.

Gekauft wird getragene Herren- u. Damen- garderobe, Wäsche, Betten u. Adressen erbeten Böttchergäßchen 3, II. S. Lippmann.

Safenselle lauft zu höchsten Preisen

Outfabrik von H. Th. Pinsdorf, Markt- und Salzgäßchen-Ende.

Zu kaufen gesucht ein nicht zu großer Es- schrank von Mahag. Adv. unter, Eckeschränk- Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18, erb. geb., feine und geringe, lauft J. M. Sauer, Gerberstr. 6, part.

Sadernhändler! Von heute ab zahle ich für Neue Tuchabfälle A 36.— per Centner, Alte Strickwolle rein getrennt A 23—24 per Centner.

Barth, Rohproducten-Engros- und Export, Chemnitz, Eisenstraße 27.

Weinflaschen zu kaufen gesucht Thalstraße Nr. 15, II.

Ein junger Hund, kleinste Race, zu kaufen gesucht. Adv. mit Preisangabe unter R. H. 288 an die Expedition dieses Blattes.

9000 Mark gesucht zur 1. Stelle auf ein hiesiges Hausgrund- stück. Selbstdarleher betreiben gef. Adv. unter R. L. 5 in die Expedition d. Bl. zu senden.

Gesucht werden von einem rechtschaffenen, zahlungsfähigen Mann auf 2 Jahre 8000 A zu jährlich 25—30 % Zinsen; annähernde Sicherheit gewährt, auf monatl. oder auch nach Wunsch auf wöchentl. Ratenzahlung. Beste Referenzen stehen Suchendem zur Seite. Näheres auf Offerten unter J. S. 34. Expedition dieses Blattes.

Für ein kleines, doch sehr rentables Geschäft werden 800—1000 A gegen beste Sicherheit sofort gesucht. Offerten unter F. Z. 77 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Bezugs Cession werden 6000 A 2. Hypothek auf ein gut rentirendes Jimshaus gesucht. Adv. unter W. 79 an die Expedition dieses Blattes.

Auf mein Gut im Werthe von 16,000 A suche ich hinter 8500 A eine zweite Hypothek von 2500 A aufzunehmen. Gef. Offerten unter S. R. 29 be- fördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden sofort auf Sicherung und gute Zinsen 1000 A. Adv. bitte unter E. H 95. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein realer Geschäftsmann, welcher d. bes. Verhältnisse in Gefahr gerath., bittet, um nicht Wucherern in d. Hände zu fall., ebdenk. Herren od. Damen ihm 200 A geg. Wechsel u. Verpfän- dung sein. ihm gebür. sehr feine. Wirtschaft (im Werthe b. 2000 A), sein. Geschäftsinventars u. sein. Lebensversicherungspol. (2. 1000 A), auf 1 Jahr bei pünktlicher Zins- und Rückzahlung zu leihen. Werthe Adv. sub St. W. 104 bef. d. Exp. d. Bl.

2—300 A werden gegen Accept, gute Zinsen und Sicherheit zu borgen gesucht. Adv. unter D. No. 97 bittet man gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Auf mein unverschuldetes Haus- und Garten- grundstück suche ich zur 1. Stelle 150 A und er- bitte Offerten unter Leutzsch zu zureichen in die Expedition dieses Blattes.

Eine in der größten Noth befindliche Familie, die am Rande des sichern Untergangs steht, bittet edle Menschen um ein Darlehn von 50 A auf kurze Zeit. Versänd. b. Birchsch. u. sich Adv. Adv. sub A. H. durch Otto Klemm abzugeben.

Sollten edelbedenkende Menschen gefunden sein, einem j. braven Menschen aus einer Verlegenheit m. 20 A zu helfen, so bittet er, werthe Adv. u. R. H. H 87 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine junge Frau bittet um ein Darlehn von 25—30 A. Werthe Adressen unter X. 808. in der Expedition dieses Blattes es niederzulegen.

Ein junges Mädchen bittet um ein Darlehn von 10 A gegen Rückzahlung. Adressen unter M. 809 in der Expedition dieses Bl. niederzul.

Ein junges Mädchen bittet einen edelbedenkenden Menschen um ein Darlehn von 5 A. Gebührte Adv. unter H. C. B. 23 an die Exp. d. Bl. erb.

Geld wird zu leihen gesucht auf seine Raha- goni-Wöbel und Delaemalde. Gebührte Reflectan- ten werden gebeten, Adv. unter M. H. H 89. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebild. j. Mädchen bittet edle Menschen um ein Darlehn von 10 A gegen pünktliche Rück- zahlung. Gefällige Adressen bittet man unter R. H 103 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Capitalien bis zur Höhe von 300 000 A zu 1. Hypotheken auszuleihen. Offerten unter Chiffre P. P. H 99. an die Expedition dieses Blattes.

85,000 Thaler sollen von einer Cassa zu 4 1/2—4 3/4 % Zinsen — je nach der Sicherheit der Hypothek — fest aus- gegeben werden. Gesuche unter Chiffre Spar- cassongelder" nimmt die Expedition d. Blattes entgegen.

30,000 A, auch getheilt, sind zu 5, event. 4 1/2 % hypothekarisch auszuleihen durch Dr. Friederici, An der Pleiße 6.

An Vormünder,

Instituten und Privat-Capitalisten weiß ohne Kosten sichere erste Hypotheken zur Unterbringung jeden Capitals nach. Offerten sub M. H 937 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

15 bis 18,000 A Stiftungsgelder sind gegen vorzügliche Mündelhypothek auszuleihen durch Dr. Roux, Neumarkt 20, I,

auf alle Werthsachen unter den coulantesten Bedingun- gen Kleine Windmühlen- gasse Nr. 12, 1. Etage.

Geld auf alle Werthsachen Schrötergäßchen 6, I.

Geld 2. Schulstraße 2, 1 Treppe, bei Fr. Frigische, fr. bei E. Röpel, auf alle Werthsachen, Leibhanssch. u. vvo Markt nur 5 J.

Geld billig auf alle Werthsachen. Burgstraße Nr. 11, I.

Geld a. alle Werths., Möbel, Pianino, Wäsche, Betten, Cigar., Katharinenstr. 9, II.

Geld auf alle Werthgegenstände Halle'sche Str. Nr. 1, I. bei Gebr. Geissler. (H. 3729.)

Geld billig auf alle Werthsachen Nicolaisstraße 38, 3. Et. 1/2.

Aufrichtiges Heiraths-Gesuch.

Eine junge gebildete Dame, 22 Jahre, von an- genehmern Aeußern, sanftem Charakter, sehr musikalisch, dabei häuslich errogen, mit einem ihr später zufallenden sichern Vermögen, wünscht sich bald zu verheirathen. Ehrenhafte Anträge franco mit Adresse und Photographie unter Chiffre A. P. 46. postlagernd Leipzig bis 4. December.

Als Mann von 55 Jahren, alleinstehend, mit einer Einnahme von 6000 A jährl., beabsichtige mich mit einer wenn auch bejahrten Dame mit 4 bis 5000 A Vermögen sofort zu verheirathen. Adressen unter J. H 87 durch die Expedition dieses Blattes.

Heiraths-Gesuch. Ein anständiger junger Herr, 24 Jahr alt, (Kunstgärtner) welcher sich 1. Januar 1877 eta- blicht, sucht da es ihm an weiterer Bekanntschaft fehlt eine anständige junge Dame als Lebensge- fährtin auf diese Weise. Ein Vermögen von 7—800 A erforderlich. Verschwiegenheit Ehren- sache. Gef. Offerten unter A. A. 200 in der Expedition dieses Blattes.

Kinderlose Ehepaare, welche gern ein Kind, einen Knaben von 5 und ein Mädchen von 1 Jahr, als ihr eigenes anzunehmen wünschen gegen fest- zusetzende Entschädigung an die Eltern, wollen werthe Adressen unter G. H. 1661 in der Expe- dition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird eine gute Ziehmutter. Werthe Adressen sind unter B. H 92 in der Ex- pedition dieses Blattes niederzulegen.

Dramatischer Leseverein.

Der hieselbst seit kurzem bestehende „Akade- mische Theater-Verein" wünscht für seine Les- abende, an welchen klassische Werke mit vertheil- ten Rollen gelesen und dramaturgisch erläutert werden, noch einige Theilnehmer.

Damen und Herren, welche dem Verein beizu- treten wünschen, belieben ihre Adressen niederzu- legen unter „Akademischer Theater-Verein" in der Expedition dieses Blattes.

Junge Leute, die gefunden sind, einem Ge- sangverein beizutreten, bitte gef. Adv. Nürnberger Straße 41, Hof links, beim Vorstand abzugeben.

Offene Stellen.

Gef. 3 Commis, 1 Kellner, 2 Kellnerb., 2 cauti- f. Marcks, 2 Kutcher, 3 Diener, 5 Bern., 4 Bursch, 6 Knechte. F. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3.

Buchhalter-Gesuch.

Ein nicht zu halter Kaufmann, in doppelter Buchführung und Correspondenz zuverlässig und gewandt, mit Kenntniss der engl. Zähl. u. Weis- waarenbranche, wird gesucht. Gef. Offerten sub B. G. H 93. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Einen soliden Provisionsreisenden, der die Industrieorte Sachsen, Böhmen u. besucht, können als vorzüglich anerkannt, leicht verläs- sliche und gewinnbringende technische Bücher mit übergeben werden. Off. mit Zeugnisabschriften sub R. O. 46 an die Expedition dieses Blattes.

Stellensuchenden jeder Branche kann das seit Jahren renommirte Bureau Germania zu Dresden aufs Wärmste empfohlen werden.

Gesucht wird ein mit den Platzverhältnissen vertrauter Correspondent. Bedingung: gute Em- pfehlungen, Repräsentationsfähigkeit, Alter nicht unter 28 Jahren. Persönliche Meldungen wer- den angenommen Mittwoch und Donnerstag von 8 1/2 bis 12 Uhr.

W. Schimmelpfeng, Nicolaisstraße Nr. 19. (H. 35745.)

Reisender-Gesuch.

Für ein größeres Stein- u. Braunkohlen- Geschäft an gros wird ein anständiger, gut empfohlener Mann als Reisender gesucht. Der- selbe erhält für das erste 1/2 Jahr eine ange- messene Provision, erweist sich derselbe als brauch- bar, dann einen festen Gehalt. Offerten unter der Chiffre T. & D. H 10 in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein Engros-Geschäft in Tafeluhren sucht sogleich od. per 1. Jan. für Berlin einen tücht., zuverlässigen, nicht zu jungen Mann, hauptsächlich für die Reise.

Reflectanten, die bereits gereist, gut empfohlen und Kenntniz der Branche und Landschaft be- sitzen, werden vorzugsweise berücksichtigt. Discre- tion wird von Seiten des Hauses zugesichert.

Adressen sub X. X. 75 durch die Expedition dieses Blattes.

Zum sofortigen Eintritt gesucht einige tüchtige Buchhandlungsreisende, welche mit Hülfs- arbeitsern zu operiren verstehen, zu systematischer Bearbeitung bestimmter Terrains. Pro 100 Kunden 200 A.

Deutsche Exportbuchhandl. in Mainz.

Provisions-Reisender-Gesuch.

Für eine sehr leistungsfähige Spiegelglas- und Spiegelrahmen-Fabrik wird ein tüchtiger, womög- lich cautionsfähiger Reisender, der Sachsen, Thü- ringen und angrenzende Gegenden regelmäßig be- reist, unter sehr annehmbaren Bedingungen zu engagiren gef. Off. bef. d. Exp. d. Bl. sub L. H 85.

Ein tüchtiger Lithograph

für Schrift und Zeichnung auf sofort gesucht. Stellung angenehm und dauernd. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Lithograph erbeten durch die Annoncen-Expedition von Scheele & Co. in Braunschweig.

2 Uhrmachergehülften erhalten Stellung durch Wilhelm Pohlmann, Reichstraße.

Ein tüchtiger Steinrunder sucht sofort C. F. Theuerkauf Nachf., Wiesenstraße 11.

Einen Buchbindergehülften sucht H. Herrfurth, Querstraße Nr. 17.

Ein Buchbindergehülfe findet sofort dauernde Arbeit. Derselbe muß mit den Arbeiten, welche in der Schreibmaterialienbranche vorkommen, ver- traut sein. Brühl 7, 3. Etage.

2 Buchbindergehülften (Partie-Arbeiter) sucht Wilh. Schäffel, Querstraße 31.

Ein Buchbinder und Galanterie-Arbeiter findet Beschäft. bei N. Ehrhardt, in Lancha a. H.

Bautischler erhalten Arbeit Davidstraße 75 T.

Ein Schlosser, aber nur tüchtiger Arbeiter, findet Beschäftigung Harberstraße Nr. 7.

Zwei ganz tüchtige Mechaniker zum Frei- handdrehen sucht sofort Max Bauer, Südstraße Nr. 83.

Ein tüchtiger Klempner findet Arbeit. Webergasse Nr. 1 im Klempnergeschäft.

Zwei tüchtige Schieferdecker erhalten sofort Arbeit bei Carl Gabernicht, Katharinenstr. 8.

Ein Kürschnergehülfe

sich auswärts gesucht. Näheres Brühl Nr. 37, Hintergebäude 1 Treppe, im Comptoir.

Gesucht ein guter Hosen- und Weisenschneider. J. G. Isaac, Große Windmühlensstraße 48.

Ein Lehrling wird unter günstigen Bedingun- gen für eine Papier- und Schreibmaterialien- handlung zum sofortigen Antritt gesucht. Selbst- geschriebene Offerten sind unter B. L. H 191 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gef. ein flotter Kellner zum sofortigen Antritt. Zu melden von 10 Uhr an Gr. Fleischberg, 2 pt.

Gesucht sofort 1 Kellner u. 1 kräft. Bursche, die womöglich schon im Hofengeschäft gearbeitet. Zu melden bei Otto Ros, Soblis.

Ein Kellner von 15—17 Jahren wird gesucht von Auguste verw. Schuppe, Brühl Nr. 6.

Gesucht 1 j. gew. Oberkellner, 1. December, 1 Koch, 1 Kutcher, 1 Hausknecht durch J. Werner, Kl. Fleischergasse 15, I.

Ein junger gewandter Restaurationskellner findet zum 1. oder 15. December Engagement in einer Bahnpostrestauration. Näheres Schuhmachergäßchen 3, partierre.

Gesucht ein Diener, der gute Zeugnisse hat und bei einem Fürsten, Grafen oder Major in Stelle war Universitätsstr. 12, I. b. fr. Graichen.



Logis-Gesuch.

Junge Leute ohne Kinder suchen zu Neujahr ein Logis im Preise von 2-300 L., am liebsten in der Nähe vom Schloß Pleißenburg oder innere Zeiger Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben im Cigarrengeschäft Schulstraße Nr. 1.

Eine ältere Dame sucht zu Ostern ein Logis von 2-3 Stuben in der Nähe des u. Theaters in anständigem Haus und nicht über 2 Treppen. Adressen unter H. R. an die Exped. d. Bl.

Zum 1. Jan. sucht ein Lehrer nahe dem Königsplatz ein Logis von 120-150 L. u. bittet Off. unter A. K. bei Frau Gräbner im Rathhausdurchgang niedergul. bis Donnerstag früh 9 Uhr.

Gesucht zu Neujahr oder später ein Logis bis 110 L. von solider Familie, Stadt od. innere Vorstadt. Adr. erb. unter O. 100. Exped. d. Bl.

Für eine anständige Familie wird vom Januar 1877 ab eine Wohnung (Kordvorstadt) im Preise von 3-400 L. zu mieten gesucht. Offerten erb. man unter C. G. H 102 durch die Expedition dieses Blattes.

Zu mieten wird gesucht ein Logis 1. oder 2. Etage für eine stille Familie, an der süd. Allee der Stadt. Adr. u. W. 848 an d. Exped. d. Bl.

Von anständ. Leuten wird ein Logis gesucht zu Neujahr oder sp. Fr. 50-70 L., innere Stadt oder innere Vorstadt. Adr. Markt Nr. 3, Kochs Hof, bei Herrn Brande, Böttchergeschäft.

Gesucht ein kleines Partierlogis oder eine Treppe, sofort oder Neujahr. Adressen unter M. H. 98 in die Expedition dieses Blattes.

Ein feines Garçonlogis, Wohn- und Schlafz. in der Nähe der Frankfurter Straße von einem jungen Kaufmann gesucht. Nur auf eine Wohnung in einer feinen Familie wird reflectirt. Gef. Off. beliebe man baldigst bei dem Portier des Hotel „Palmbaum“ niederzulegen.

2 bis 3 Zimmer

mit 3 Betten, in der Nähe der Ritterstraße, werden für die erste Woche der laufenden Wiesen gesucht. Adressen nimmt der Portier im Hotel Seban entgegen.

Gut meublirtes Zimmer mit Cabinet und Berliner Ofen in der Nähe des Bayerischen Bahnhofes gesucht. Adressen unter H. H 81 besördert die Expedition dieses Blattes.

Eine H. heizb. Stube mit oder ohne Kaminen, wenn möglich innere Stadt, sofort gesucht. Off. unter O. 8. 88 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird eine leere Stube und Kammer oder ein kleineres Logis. Adr. unter S. R. 100 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine leere Stube gesucht Nähe der Leberstraße. Adressen bei Herren F. & D. Seidler, Nordstraße Nr. 25 abzugeben.

Ein einfach meubl. Zimmer sucht ein junger Mann. Offerten mit Preisangabe sub F. 4. an die Filiale d. Bl., Katharinenstraße 18.

Ein Kaufmann sucht sof. frdl. meubl. Wohnz. m. sep. Eingang, Matratzenbett, Hausschl., bis 5 L. mon. Adr. Grimm. Str. 23, pt. b. Hrn. Dietrich.

Pensions-Gesuch.

Eine junge Dame, Conservatorin, sucht vom 1. Januar ab in einer anständigen gebildeten Familie eine Pension. Offerten unter Z. 404 in der Expedition dieses Blattes werden sofort gewünscht.

Pension-Gesuch.

Für e. j. Dame (Engländerin) wird vr. 1. Jan. in gebildeter Familie Pension gesucht. Angenehmer Familienverkehr Bedingung. - Offerten unter S. Z. 105. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Vermietungen.

Planinos zu verm. Hospitalstr. 14, Hof 1 Tr. Ein Haus mit Fleischergewölbe und Schlachthaus ist zu verpachten oder zu verkaufen. Zu erfragen Selterhausen, Goldschstraße 80, im Laden.

Ein geräumiger Laden

ist sofort zu vermieten Halle, Sr. Steinstraße Nr. 13. Anfrage 2 Treppen. Zu vermieten ein Gewölbe, billig, zum 15. December in Reudnitz. Adressen unter Gewölbe 4. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Laden mit Restauration, beste Lage (jährlich Mietzins 130 L.), ist auf 3 Jahre zu verpachten. Näheres bei C. A. Lory, Schönefeld, Anbau, Mariannenstraße 46 c, 1.

Ein schönes Gewölbe mit groß. breit. Schaufenster, schönste Lage der Katharinenstr., zu verm. Näheres Königsplatz Nr. 15, 2. Etage.

Ein schöner Laden ist der sofort oder später zu vermieten Weststraße Nr. 76.

Als Contor oder Expedition ist ein kleineres Zimmer, Reichstraße Nr. 47, 2 Treppen zu vermieten und Näheres bei Otto Förtsch daselbst zu erfahren.

Hainstraße 23 ist ein bis jetzt als Contor benutztes Zimmer anderweit zu vermieten. L. Tilebein.

Brüderstraße 24/25

ist im Hintergebäude ein Logis zu verm., welches sich zu Geschäftszwecken eignet. Näh. im Comptoir von J. G. Scheller & Giesecke, Brüderstr. 24/25.

Brühl 41 ist die 1. Etage als Geschäftslocal zu vermieten. Näheres daselbst.

Als Geschäfts-, Fabrik- oder Arbeitslocal,

auch als Familienwohnung ist eine durch helle 1. Hofetage, 10 Fenster front, mit Stuben nach dem Garten, in einem Grundstück mit 2 diversen Straßeneingängen, nahe der Promenade, sofort oder später zu vermieten.

Näheres Königsplatz 15, 2. Etage. Ein schönes großes Local in 1. Etage Hainstraße, mit Erkerfenster, ist vom 1. April 1877 eodent. früher zu vermieten. Adressen sub T. A. H 25 in der Filiale d. Bl. Katharinenstraße 18.

Ein Keller sofort, 1 Parterre zu jed. Zweck eig., ver 1. Jan., 1 Werkstatt mit Gas u. Wasserl. per 1. April 1877 zu verm. Georgenstr. 15b, I. 1.

Ein elegantes hohes Part. in schöner Lage der Peterdörferstadt, 6 Zimmer mit Zubehör, vom 1. April 1877 beziehbar ist zu vermieten. Adressen W. 85. durch die Expedition d. Bl.

Ein Parterre, auch passend zur Einrichtung einer Restauration, u. ein kleineres Geschäftslocal mit oder ohne Niederlagen sind zu vermieten und sofort zu beziehen. Ritterstraße Nr. 21.

Schönes hohes Parterre, anständ. Haus, Südlage, nahe des Bayer. Bahnhofes, mit Doppelf. u., für eine kleine gebildete Familie, 400 L. Sidonienstraße 24.

Ein hohes schönes Parterre, 5 Stuben, 3 Kamm., Zubeh., Garten, Sophienstr., 950 L., Neu. oder später. Näheres Nürnberger Str. 38 part.

Bayerische Straße Nr. 5 ist die neu hergestellte Parterrewohnung sofort oder Neujahr für 200 Thlr. jährlich zu vermieten. Näheres daselbst von 10-12 oder 1-4 Uhr.

Humboldtstraße 20

nah am Rosenthal, ist das hohe Parterre mit Garten, vollständig neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Da ich mich entschlossen, vorerst nicht nach hier überzusiedeln, ist das von mir gemietete Logis, Turnerstraße Nr. 11, Windmühlenstraßen-Ecke, erste Etage, so gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst zwischen 9-12 Uhr Vormittags.

Gustav Struve.

Zeiger Straße Nr. 22, im Hofgebäude 1. Etage ist eine freundl. Wohnung, 2 Stuben, Küche, Kammer und Keller, zum 1. Januar zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Sofort oder später zu verm. eine f. 1. Et., neu tapeziert, 5 Zimmer u. Bayer. Straße 9 F, II.

Uferstraße 15 ist eine schöne 1. Et. sofort oder später beziehbar für 500 L. zu vermieten. Näheres daselbst 2 Etage beim Besitzer.

Weststraße 76 ist eine elegante 1. Etage ver sofort oder später für 500 L. zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Sofort zu vermieten eine halbe 1. Etage Berliner Straße Nr. 3, part.

Weststraße 64

2. Et. links der 1. Januar 77 Preiswerth zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage rechts.

Bewegungshalber ist die 2. Etage Weststraße 39, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. Dec. ab zu vermieten.

Eine 2. und 3. Etage à 6 Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres Gieserstraße 22, Seitengeb. I. r.

Ein neupapiertes Logis 2. Et. Davidstr. 67 J für 120 L. zu vermieten. Näh. Uferstr. 29, I. r.

1. April Bestviertel elegante 2. Et., 360 L. Näheres Brühl Nr. 74, Tuchgewölbe.

Halbe 2. Etage ist Hauptmannstr. 73c sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu verm., 1. April 1877 zu beziehen, eine halbe 3. Etage. Näheres Humboldtstr. 31, II. rechts.

Mittelstraße Nr. 27 ist die 3. Etage, vier Zimmer und Zubehör mit Gas- und Wasserleit. per 1. April eodent. früher zu vermieten. Näheres 4. Etage.

Eine 3. Et. vornheraus ist für 180 L. sofort zu vermieten Brühl 25, Hof rechts 1. Etage.

Zu vermieten ist in der Bayerischen Straße sofort oder später eine 3. Etage, besteh. aus 2 Zimmern u. 2 einzelnst. Zimmern nebst Zubehör mit Wasserl., neu decorirt, Preis 450 L. Sophienstr. 15. Hof part.

Windmühlensstr. 33 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kamm., Küche u. Keller, zu Ostern 1877 zu vermieten. Näh. Hintert. p.

Zu vermieten ist eine geräum. 3. Etage, 5 Zimmer u. Zub. Bayer. Str. 9 g, b. Besitzer.

Ein freundl. helles Hof-Logis, 3 Treppen, bestehend aus 2 Hstfr. Vorhall., 3 Stuben u. complet. Zubehör, dicht am Hof- und Königsplatz, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Königsplatz 15, 2 Treppen.

Eine 4. Etage ist für sofort oder später zu vermieten Lange Straße Nr. 46.

Eine Wohnung 4. Et., Weststr., ist z. 1 April zu vermieten Fürberstraße 7 parterre links.

Logis, freundlich, mit allem Comfort der Neuzeit, worunter auch ein hübsches Parterre, was sich zu Geschäftszwecken eignet, 1. Januar zu vermieten Georgenstraße 15 b, 1. Etage links.

Sofort beziehbar

ist neue halbe Etage auch Stallung Beyrich, Sidonienstraße 33.

Zu vermieten schneller Abreise halber eine Wohnung vom 1. Jan. resp. 20. Dec., enthaltend 6 St., 5 K. u. Zub., Garten, Weststr. 54, III. r.

Südstraße 8 sind schöne Logis von 80 bis 170 L. an anständige Familien per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Besitzer od. Hausmann daselbst.

Zu vermieten sofort oder später ein Logis für 170 L., 2 Tr., und ein für 90 L. Eberhardtstraße 7b, Reil's Garten.

Kaufmännisches Gäßchen 4

ist für den 1. April 1877 eine Wohnung für 480 L. zu vermieten durch Advocat Brunner, Hainstraße 30.

Zu vermieten sind noch zwei Wohnungen im Preise von 420 und 460 L. Näheres Peterdörferweg 58, parterre.

Zu vermieten sofort elegant. Logis, Preis 130-145 L. Marschnerstr. 78.

2 Logis, je 3 Stuben mit Zubehör, in der Südvorstadt unter Umständen mit Gewerbräumen frei, sofort oder per 1. Januar zu vermieten. Näheres Zeiger Str. 18, I. v.

Südstraße 9 sind 2 freundl. Logis zu vermieten, Pr. 120 und 145 L. Näh. b. Besitzer.

Zu vermieten ein Promenaden-Logis, sep., mit Saal- u. Hausschlüssel Kleine Fleischerstraße 17, 3 Treppen.

Familienlogis in Soblotz, Modern'ae Straße 30 d., im Preise von 100 bis 140 L. sind so gleich oder später zu verm. Näh. daselbst beim Hausm. oder bei C. W. Seyfert, Neumarkt 2.

Zu verm. und sofort oder zum 1. Januar zu beziehen sind Grenzstraße Nr. 21 zwei neu eingerichtete Logis. Das Nähere 1 Tr. beim Besitzer.

Reudnitz, Rathhausstr., sind 2 Logis, das eine neu hergerichtet, billig zu verm. Näh. Dredner Str. 30, I. 1-3 Uhr.

Vermietung. Zum 1. Januar eine Wohnung für 60 L. Reudnitz, Rathhausstr. 6. Näheres im Laden daselbst.

Logis-Vermietung. Reudnitz, Täubchenweg 60, 88 u. 110 L., Kreuzstraße 150 L., Neujahr, Duerstraße 150 L., zu Ostern durch R. Silbert, Poststraße 10.

Stube, Kammer u. K. f. 60 L., Stube u. 2 K. f. 54 L., in 4. Et. Brandvorwerkstraße 90.

Zu vermieten 1. December Stube, Kammer (Benutzung) Küche, Keller, Preis 48 L., Sidonienstraße 10, 2 Treppen links.

Garçonlogis. Einige prachtvoll gef. Zimmer mit Kaminen zu vermieten Dorothienstraße 2.

2 Garçonlogis sofort od. pr. 1 December zu beziehen. Zu erfragen bei H. Busch, Stadt Freiberg.

Garçon-Logis, ein fein meublirtes Zimmer zu vermieten Humboldtstraße 8, 3. Etage rechts.

Ein Garçonlogis mit Saal- und Hstschl. ist zu vermieten Johannegasse 7, 2 Treppen.

Garçon-Logis,

gut meublirt mit Schlafcabinet für 2 Herren sofort zu vermieten Ritterstraße 43, 3 Tr.

Ein Garçon-Logis zu vermieten Sternwartenstraße 18, 3 Treppen.

Große Fleischerstraße 22, 1. Et., ist ein gutes Garçonlogis mit Schlafz. in an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermieten.

Garçonlogis, Wohn- u. Schlafz., f. möbl., an 1-2 Herren zu verm. 1. Dec. Georgenstr. 23, III.

Garçonlogis, kleines meubl. Zimmer zu vermieten Windmühlensstraße 41, 1 Tr. bei Küstner.

Garçon-Wohnung, fr. Zimmer, vord., S.-u. Hstschl., sofort oder später Thomastischhof Nr. 10, 1 Treppe.

Garçonlogis. Ein großes gut meublirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren, Kaufleute od. Beamte zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 55 part.

Garçonlogis, 1 frdl. gut meubl. Zimmer ist sofort zu vermieten Berliner Str. 117, 4. Etage I.

Garçon-Logis meublirt zu vermieten Eisenstraße Nr. 24 b, III. rechts.

Zu vermieten ein frdl. Garçonlogis mit Schlafcab. an 1 od. 2 H. Duerstr. 6, III.

Garçon-Logis.

Eine gut meublirte Stube mit großer Schlafstube, Saal- und Hausschlüssel, zu vermieten Eisenstraße Nr. 8, II. links.

Garçon-Logis (nahe am Gericht) sofort zu beziehen Peterdörferweg 13, 3. Et. vornheraus.

Garçonlogis. 2 gut meublirte Zimmer zu vermieten Kaufmännischer Steinweg Nr. 8, 2. Etage rechts.

Garçonlogis, 1 fr gut meubl. Zimmer m. Schlafz., ist an 1-2 Herren zu vermieten. Große Windmühlensstraße 41, 3. Et. r.

Garçonlogis, freundlich, gut meubl., für 1 oder 2 Herren sof. od. spät. zu verm. Reichstr. 16, III. r.

Ein großes eleg. Zimmer als Garçonwohnung an 1 od. 2 H. Hofstraße 10, 3. Et. rechts.

Garçonlogis. Ein frdl. gut meubl. Zimmer mit Matratzenbett ist zu verm. Sidonienstr. 32, III. r.

Ein höchst eleg. Garçonlogis, Salon u. Schlafzimmer zu vermieten Ecke der Wintergarten- u. Georgenstr. 29, I.

Garçonlogis Hobe Str. 17, I. rechts. Garçon-Logis Zeiger Straße Nr. 20 c, 2 Tr.

Garçonlogis für Herren od. Damen Roblesstr. 11, II. Schletterstraße 2, II ein sehr gutes Garçonlogis.

Garçon, freundl., Zeiger Str. 13 b, I. Et. r. Garçonlogis Zeiger Straße 15 b, III. I.

Garçonlogis bill. u. gut m. Nürnbergerstr. 41, IV. r. Garçonlogis Gr. Windmühlensstr. 15, I. r. Vord.

Garçonlogis Emilienstraße 13, II. Garçonlogis an 1 od. 2 H. Eisenstr. 31, I. I.

Garçonlogis Dorothienstr. 8, II. lts. Garçonlogis m. od. o. Pension Turnerstr. 9 b, III.

Garçon, per M. 9. L. Peterdörferweg 49, I. I. I. Garçon-Logis f. H. Promenadenstr. 11, III.

Garçonlogis Hobe Straße 17, 2. Et. Möller. Garçon-Logis auch Pension Ulrichsbg. 38, II. Et.

Garçon-Logis, St. u. R., Hobe Straße 13, part. r. Garçonlogis für 1 od. 2 H. Alexanderstr. 28, II.

Garçon f. m. R., sch. Ausf. bill., Dorothstr. 8, III. I. Garçonlogis für 1-2 H. Turnerstraße 8 b, IV.

Garçonlogis rubig u. fr. Nordstraße 15, IV. lts. Garçonlogis sofort Weststraße 73, I. Et. links.

Garçonlogis Thalstraße 1, 4. Etage links, Garçonlogis m. od. o. Instrum. Eberhardtstr. 7, II. r.

Zu vermieten ist billig eine frubl. möbl. Stube nebst Schlafstelle Nordstraße 11, part.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine meubl. Stube und Schlafcabinet mit schöner Ausf., rubig gelegen, St. u. Hstschl. Pfaffenborscher Straße 8, IV. rechts.

Zu vermieten ein freundliches, fein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet und ganz separat. Eingang (meistrei) an junge Kaufleute Neukirchhof 9, 2. Etage.

Turnerstraße 19, 3 Tr. r. per sof. freundl. Wohn- u. Schlafzimmer für 1 oder 2 Herren.

Als Aftermiethe zu verm. Stube u. K., 44 L., sofort beziehbar Humboldtstr. 32, 4 Tr. rechts.

Turnerstraße 10, 3. Etage ein Salon mit Schlafz. fein meublirt sofort zu vermieten.

Ein schönes Zimmer mit Cabinet ist zum 1. December zu vermieten Köpplay Nr. 9, 1. Etage, neben dem Kurprinz.

Stube u. K. an H. m. Hstschl. Grimm. Str. 10, IV.

Eine möblirte Stube und Kammer ist sof. oder spät. zu verm. Berliner Straße 102, 3. Et. r.

Im Schönefelder Anbau ist zum 1. Decbr. ein reiz u. eleg. einger. Zimmer mit Cabinet, franz. Bett, Saal- u. Hstschl., bill. Benutzung einer Nähmaschine, für 5 L. monatl. an eine f. j. Dame, auf Wunsch mit vollst. Pension, zu verm. Adr. unter L. H 86. besördert die Expedition d. Bl.

Ein freundl. gut möbl. Zimmer mit Schlafcabinet und mit Benutzung eines Instruments ist sofort billig zu vermieten Turnerstraße 10 b, links 4. Etage.

Ein gut meubl. Zimmer nebst Schlafz., beides hell und freundlich, ist billig zu vermieten Pachtstraße Nr. 6, 2. Et. H-G.

Stube und Kammerchen sofort beziehbar Sebastian Bach-Straße Nr. 49, 3 Treppen r.

Um. Et. m. Kochof. u. Schlst. Eberhardtstr. 1, IV. I. Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube Gerberstraße 60, Hintergebäude 3 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine freundl. möbl. Stube Gerberstr. 38, III. links.

Zu vermieten ist eine frdl. möbl. Stube an Damen, ganz ungenirt, Saal- u. Hausschl. Zu erfragen Gr. Fleischerstraße 28, 2 Treppen.

Zu verm. ist eine Stube als Aftermiethe zum 1. oder 15. Decbr. Sidonienstraße 43, III. rechts.

Zu vermieten ist eine möblirte schöne Parterrestube Alexanderstraße 4, part. rechts.

Zu vermieten ein anständig möbl. Zimmer Sternwartenstraße Nr. 31, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist 1 fr. heizbare Stube an Herren oder Damen Gerberstraße 46, 4 Tr.

Zu vermieten ein meublirtes Zimmer Carolinenstraße 11, 1 Treppe.

Zu vermieten ein freundl. gut möbl. Zimmer Erdmannstraße 10, 2. Et.

Zu verm. bill. gut möbl. Stube an Hrn. od. Damen, a. Wunsch im Instr. u. Rost. Südstr. 10, IV. I.

Zu vermieten ist bis zum 1. ein leeres Zimmer an eine solide Person, Reudnitz, Heinrichstraße 13, parterre.

Zu vermieten ist sein möbl. Stube, Ecke von Brühl u. Reichstraße, Brühl 17, 4. Et. r.

Zu verm. ein fein meubl. Zimmer vornheraus, Reichstraße 23, 4. Etage, Gas auf d. Treppen.

Zu verm. eine freundl., gut möbl. Stube an 1 oder 2 Herren Turnerstraße Nr. 1, 4. Et. I.

Zu vermieten 1 gr. Stube an 1 od. 2 H., wenn erw. guten Mittagstisch. Mühlgasse 6, IV.

Zu vermieten ein gut meublirtes Zimmer sofort oder 1. December Magazingasse 12, 2 Tr.

2 II. Stubchen, heizb., bill. zu verm. an anst. Herren Hainstraße 25, Tr. C. Bräutigam.

Eine gr. fr. Stube mit od. ohne Möbel sof., u. ein ff. Stübch. meubl. Carolinenstraße 12, III. r.

**Georgenstraße 7, 1. Etage rechts, 1 freundl. möbl. Stube vorüberaus.**

Eine freundl. möblierte Stube mit Haus- und Saalschl., meßfrei, ist 1. December an 1 soliden Herrn zu vermieten Brühl 79, 4. Etage

**Nabe der Universität** ist ein freundlich meublirtes Zimmer (Saal- u. Hausschl.) zu vermieten Magazingasse 17, 1. Etage links

Ein fr. meubl. Zimmer ist an 1 soliden Herrn zu vermieten. Nürnberger Straße Nr. 9, pt.

**Mehrere freundliche Zimmer** sind preiswürdig zu vermieten, auch daselbst ein kräftiger Mittagstisch zu empfehlen.

Berliner Straße Nr. 117, 1. Etage.

Ein gut meubl. Zimmer ist zu vermieten, auf Wunsch m. Pension, Nürnberger Str. 41, 5. u. 6. r.

Eine meublirte Stube sof. zu verm. an einen Herrn. Weststraße 26, 3 Treppen vorüberaus.

Zof. od. Neuj. 1 gr. Stube u. 1 Stube m. Kammer zu verm. Waisenhausstraße 5, Hinterhaus 4 Tr. l.

**Gargon**, meublirt, ungenirt, mit Schüssel, für H. oder D. Höhe Str. 21, S. G. 1 Tr. l.

Eine Stube ist zu vermieten mit oder ohne Kost Karze Straße 3, überm Thorweg, 3 Tr.

Eine freundl. Stube an einen Herrn zu vermieten Petersstr. 3, Hof 2 Treppen, H. Koll.

Eine fr. Stube für 1-2 Herren, vö., Hausschl., Mittagstisch, steht offen Mühlengasse 22, IV. links.

**Eine fein möbl. Stube ist Schützenstraße 9/10, 2. Et. links, an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten.**

Ein fr. meubl. Zimmer, passend für 1 oder 2 Herren, auch ein kleines Stübchen foglich zu beziehen Wintergartenstraße 13, 4. Etage.

Eine Stube mit Kochofen ist zu vermieten Eberhardstraße 8, 2 Tr. rechts

Vorhingstraße 14, IV. ist eine große leere Stube monatl. 3 fl. baldigt zu vermieten.

Möbl. große Stube, vorab, an H. od. D. zu vermieten Neumarkt 23, 4 Treppen.

**Ein unmeublirtes freundliches separates Stübchen ist zu vermieten Erdmannstraße 3/4, Vorderb. r. 4. Et.**

Eine fr. meubl. Stube mit Saal- u. Hausschl. an 1 od. 2 Herren zu verm. Eisenbahnstr. 17, III. Zu verm. 1 möbl. St. H. od. D. Reilstr. 13, IV.

Zu verm. Zimmer Eberhardstraße 3, 1. Etage.

Zu verm. 1 fr. Stube an Herren Friedrichstr. 11, II.

Zu verm. frdl. Stuben Lange Str. Nr. 47, 3 Tr. l.

Eine Stube, Lange Str. 19 und 20, 3. Et. 1st.

Neere Stube m. Kochofen. Weststraße 22, 4 Tr.

**Kleines Zimmer, Reisingstr. 12, II. r.**

Möbl. freundl. Zimmer 1. Dec. Burgstr. 8, II.

Möbl. Zimmer zu 10. u. Sidonienstr. 36, III.

Stube mit Kochofen Thomasgäßchen 1, III. l. h.

1 meubl. H. oder 2 Schlaff. Eberhardstr. 6, III. l.

Gut möbl. ruhiges Zimmer Blumenstraße 9, II.

fr. meubl. Zimmer bll. Münz. Str. 42, 3. Et. 1st.

Möbl. Zimmer billig zu verm. Salzgr. 5, III. r.

Freundliche Stube Emilienstraße 5, 3 Tr. links.

H. möbl. B. sof. od. sp. zu verm. Eberstr. 3, II. l.

1 meubl. Stube f. H. zu verm. Burgstraße 2, I.

Ein Mädchen oder Wittwe, welche ihr Bett hat und auf Arbeit geht, erhält sehr gute u. billige Wohn. b. 1 Wittwe o. Kinder Gerichtsweg 8, III. l.

fr. Stube u. Kammer off. Weststr. 17, Hof I.

**Schlafstelle**

1 Schlafstelle, sep. Eing., Matragenh., & Perf. pr. Woche 2 fl., sofort offen Ritterstraße 21. I.

1 fr. Schlaff., hjb. St. Reudnik, Täubchen 27, I.

Heiz. Schlaff. f. 1 Herrn Lange Str. 7, 3. Et. r.

Eine freundl. Schlaff. Carolinenstr. 22, 4 Tr. l.

Gute Schlaff. für 2 H. od. W. Eilsterstr. 23, IV. l.

In fr. St. Schlaff. f. H. od. W. Sternw. 14b, III. r.

fr. Heiz. Schlaffstelle Gerberstraße 67, Hof II. 1st.

Sehr f. Schlaff. f. H. od. D. Schletterstr. 10, III. r.

Schlaffstelle für Mädchen Sternwartenstr. 20, II.

Schlaff. f. sol. Mädchen Sternwartenstr. 32, IV.

1 fr. Schlaff. in hjb. St. Eilsterstr. 25, Seitgeb. III. r.

fr. Schlaff. f. Herren Sternwartenstr. 22, I.

Zwei Heiz. Schlaffstellen Poststraße 12, Hof part.

Schlaffstelle für H. od. W. Schletterstr. 2, H. 1 Tr.

2 Schlaff. f. Herren Höhe Straße 2, 1 Tr. r.

Freundl. Schlaffstellen zu verm. Höhe Str. 2 r.

**Schlaffstelle offen Neufirchhof 20, IV.**

Offen 2 f. Schlaff. f. H. Erdmannstr. 16, H. I. r.  
Offen 1 fr. Schlaff. f. sol. W. H. H. Str. 53, IV.  
Offen Heiz. Schlaff. m. H. Schl. Nicolaitr. 50, IV.  
Offen 2 Schlaffstellen Promenadenstr. 6b, H. III.

**Pension.**

Ein Oberlehrer a. d. Realschule I. Ordnung ist bereit, jetzt oder auch später Knaben in Pension zu nehmen. Adress. unter C. J. 38 in d. Expedition dieses Blattes erbeten.

**Pension.**

Sehr feine Pension mit ausgezeichnete Verpflegung ist zum 15. Decbr. in einer gebildeten Familie an 2 Damen zu vergeben.  
Anmeldungen bittet man unter R. 800 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zum 1. Dec. mber findet noch eine Conservatorin vorzügliche Pension in seiner Familie. Adressen niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter O. P. H 1876.

Ein j. Beamter der Magdeb. Halberst. Bahn sucht einen **Logiscollegen** Berliner Str. 97, IV. r.

Ein ruh. j. Mensch sucht einen **Theilnehmer** in eine g. möbl. Stube Sidonienstr. 32, 3 Tr. r. Theilnehmer gef. zu 1 m. Stube Nordstr. 27, IV.

Auf unserer **Regelbahn** ist der Mittwoch frei geworden. Auch ist unser **Gesellschafts-Saal** mit Piano und ein kleines Kneipzimmer mehrere Abende in der Woche zu haben. Auch empfehle ich echt Dresdner Hefischlösch-Bier. **Volksgarten, Höhe Straße 38.**

**L. Werner, Tanzl.** Heute Abend 8 Uhr Hr. Windmühlstr. Nr. 7 Aufnahme neuer Schüler. D. D.

**Drei Mohren.**

Heute Mittwoch von 7 Uhr an **Flügelkränzchen.** G. Siefert.

**Theatre varieté zur Corso-Halle,**

17. Magazingasse 17.  
Heute Mittwoch, den 29. November 1876  
**Drittes Gastspiel**  
der Wiener Ebanfornetten-Sängerin Fräul. **Marianne Hoyer.**  
Gastspiel der Ebanfornetten-Sängerinnen **Geschwister Contrelly.**  
Auftreten des gesamten engagierten Künstlerpersonals.  
Anf. 8 Uhr. Part. 50 J. Reserv. Pl. 75 J.  
**Kamil Richter, Director.**

**Ronnger's Concert-Halle.**

1-2 Waageplatz 1-2.  
Heute Mittwoch den 29. November 1876  
Gastspiel des franz. Sängers u. Tänzerpaars **Mr. Bousquet et Mlle. Mansuy.**  
Auftreten der Ebanfornetten-Sängerin Fräul. **Mathilde Lucae,**  
Fräul. **Adolphine Weinberg,**  
der Concert-Sängerin Fräul. **Joh. Posener-Crasse,**  
des Wiener Couplet-Komikers **Herrn Alois Danzl,**  
sowie des gesamten Künstlerpersonals.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J. Num. Pl. 75 J.  
**Robert Ronnger.**

**Tunnel**

**Hôtel de Pologne.**

**Aufreten**  
der berühmten Ebanfornetten-Sängerin Fräul. **Tine Tank.**  
**Auftreten**  
des beliebten Wiener Komikers Herrn **Wiesner,** des Gesangs- und Charakterkomikers **Hrn. Friedrich,** der Ebanfornetten-Sängerinnen Fräulein **Prochinsky** und Fräulein **Berges.**  
**Rümpfe rein in de gute Stube.**  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 J.  
**Morgen Benefiz für Herrn Friedrich.**

**Berliner Weissbierhalle**

**Concert u. Vorträge.**

**Blauess Ross.**

**Concert u. Vorträge.**

**Concert**

veranstaltet vom **Comité der Speise-Anstalt in Lindenau**  
**Donnerstag den 30. November 1876**  
**im Neuen Concert-Saal „Gesellschafts-Halle“**  
in Lindenau

unter gütiger Mitwirkung des Fräul. **Sara Odrich,** des Herrn **H. Claus,** Harmonium-Virtuos, des Leipziger Gesangsvereins **„Sängerkreis“**, unter Direction des Herrn **V. H. Nessler,** Musikdirector am Stadttheater zu Leipzig.  
Der Ertrag ist zum Besten des Fonds der Speise-Anstalt Lindenau bestimmt.

- Programm.**
- I. Theil.**
- 1) **Zwei Chöre** für Männerstimmen, gesungen vom „Sängerkreis“.
    - a. Ein Mann — ein Wort, comp. von H. Marschner.
    - b. Abendlied, von A. Diez aus Barr im Elsaß, comp. von B. E. Refler.
  - 2) **Duett** aus dem Nachtlager von Granada, von C. Kreuzer, gesungen von Fräul. S. Odrich und Herrn Dr. D. Schneider, Mitglied des Sängerkreis.
  - 3) **Soloquartett** vom „Sängerkreis“. „Wir träumte“, von H. Heine, comp. von Fr. Abt.
  - 4) **Harmonium-Vortrag** von Herrn H. Claus.
- II. Theil.**
- 5) **Zwei Chöre** für Männerstimmen, gesungen vom „Sängerkreis“.
    - a. „Bunderbar ist mir geschehen“, von Rückert, comp. von R. Hauptmann.
    - b. „Die Minnesänger“, von H. Heine, comp. von Rob. Schumann.
  - 6) **Recitativ und Lied** aus der Oper „Weibertrübe“, von G. Schmidt, gesungen von Herrn Dr. D. Schneider.
  - 7) **Harmonium-Vortrag** von Herrn H. Claus.
  - 8) **Soloquartett** vom „Sängerkreis“. „Darf i' d' Diabl liabn“, von F. R. Rosegar, comp. von H. Pfeil.
- III. Theil.**
- 9) „Die drei Schneider“, von Carl Herlosjohn, comp. von B. E. Refler. Lied für Männerchor Bass Solo und Solo-Terzett, gesungen vom „Sängerkreis“.
  - 10) **Lieder am Pianoforte**, gesungen von Fräul. S. Odrich.
  - 11) **Komischer Männerchor**, von Koch von Langentreu, gesungen vom „Sängerkreis“.
- Der Concert-Füßel ist aus der Fabrik des Herrn Commerzienrath Blüthner, das Harmonium aus dem Magazin des Herrn H. Claus in Leipzig und gültigst überlassen worden.  
**Anfang präcis 8 Uhr.**  
Nach dem Concert ein **Tänzchen.**  
Entrée: Sperrsig 1 fl. Gallerie 50 J.  
Der Billet-Verkauf zum Concert der Speise-Anstalt Lindenau ist am Eingange des Saales und bei den Herren **Wieschügel, Sack und Donath** in Lindenau, **Ad. Zeibig** in Plagwitz und **Herrn. Hellemann** in Kleinschöcher.

**Skating Rink.**

(Rollschlittschubbahn im Pfaffenfurter Hofe.)  
Concert, Fadelzug etc. Ermäßigtes Entrée à 30 J. c. Die Direction.

**Bonorand.**

Heute Abend **Concert der gesammten Capelle v. F. Büchner.**  
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.  
**I. Theil.** Vorspiel zur Oper Die Hölkunger von Kreisshmar. **Novellen für Streichinstrumente von Gade.** **II. Theil.** Overture zu Aladin von Reinecke. **Rondo-capriccio für Bioline von David.** Scherzo aus dem Sommernachtstraum. **Rhapsodie (Au Sans v. Bülow) von Liszt** (zum 1. Male). **III. Theil.** Overture zur Oper Schön Annie von Cooper. Der Traum einer jungen Mutter von Lumbye. Fürst Bismarck-Marsch von Fuchsberg.  
Abonnement-Billets 10 Stück 3 fl. sind an der Cassa zu haben.

**Restauration zur Kaiser Wilhelms-Halle.**

**Mittwoch den 29. d. M. Abends**  
**Frei-Concert und Illumination.**  
**Donnerstag den 30. d. M.**  
**Eröffnungs-Feier.**  
Indem ich einem hochgeehrten Publicum Versicherung und Umgegend meine den Anforderungen der Neuzeit entsprechende Localitäten ganz ergebenst empfehle, sichere gleichzeitig flotte Bedienung und solide Preise zu.  
**Wiesburger, Nieder'sches und Bayerisch Bier ff.**  
**Lützenschen.**  
Heute Mittwoch **Kirmes-Schmaus** nebst Familien-Ball. Anfang 6 Uhr.  
**Ferd. Weise.**

**Zum Strohsack**

Universitätsstraße Nr. 2.  
**Heute Schlachtfest.**  
G. Hilbert.

Restauration von **J. G. Kühn,** Teubner's Haus, vis à vis der Post, empfiehlt für heute Schlachtfest. Lager- u. Bayer. Bier vorzüglich.  
Heute **Schlachtfest** Neufirchhof Nr. 6. **G. Voigt.**

**Morgen Schlachtfest,**  
früh von 8 Uhr an **Wellfleisch** empfiehlt **Tharandt, Petersstraße 22.**

**Waldig's Restauration,** Theatergasse Nr. 5.  
Heute Abend **Schweinsknochen** mit Röhren und **Hafenbraten** mit Weintraut, **Nieder'sches Bier ff.**

Restaurant zum **Deutschen Kaiser,** Berliner Straße 117  
empfehlst **kräftigen Mittagstisch** von 12 bis 3 Uhr. Heute Abend **saure Rindskaldauen,** **Biere u. Gose ff.** Auch ist ein **Kneiplocal** für 25-30 Personen zu vergeben.

Das weltberühmte **Eldorado** echte Pilsener Bier Bürgerliches Brauhaus in bekannter Güte H. Stamminger.

**Topfbraten mit Thüringer Klößen** empfiehlt heute Abend C. Prager.

**Kleine Funkenburg** empfiehlt heute J. C. Winterling. Morgen Schlachtfest.

**Goldene Säge** Heute Erbsuppe mit Schweinsohren. A. Wagner.

Sauere Rindsalldauen empfiehlt G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.

**Kitzing & Helbig** Heute Abend **Mockturtle-Suppe**.

Restaurant Thon, Klostergasse 7. Heute Rindsalldauen mit Salzkartoffeln. Culmbacher Bier vorzüglich.

**Goldnes Herz**. Heute Abend sauern Rinderbraten mit Altenburger Wickelklößen. Bier ff. empfiehlt L. Trentler.

**Marlen-Garten, Carlstrasse.** Heute Abend **Mockturtle-Suppe**. Franz Schröter.

**Trietschler's Restaurant, Schulstrasse 7.**

Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit reiche Auswahl warmer und kalter Speisen. Freiherlich von Tucher'sches und Dresdner Felsenkeller-Bier. Heute Abend Ente mit Krautklößen.

**Burgkeller**

empfehl für heute Abend saure Rindsalldauen. Stammfrühstück u. Stammabendbrod.

**Zill's Tunnel.**

Heute Fricassée von Gubn. Täglich Stammfrühstück und Mittagstisch.

**Stadt Gotha**. Heute Abend Rindsleude mit Prinzess-Kartoffeln.

**Eutritsch zum Helm.**

Heute Fricassée von Gubn und Pöckelrippchen mit Sauerkraut. Gose famos.

**Schiller-Schlösschen**

(R. B. 655.) **Gohlis.** Tägl. reichh. Speisek., feine Biere, offene Gose vorzüglich, guten Kaffee und frische Pfannkuchen.

**Restaurant am Kautz.**

Heute und folgende Tage **Concert u. Vorstellung.**

Auftreten der Chansonnetten-Sängerinnen Fr. Schwarz und Fr. Will. Auftreten des beliebten Damen-Komikers M. Fechner, sowie Auftreten des gesammten Künstlerpersonals. Anfang 8 Uhr. Entrée 30 J. Reservirter Platz 50 J.

**Rahns' Restauration, No. 10 Universitätsstr. No. 10** Sängergesellschaft J. Koch. Auftreten der Chansonnetten-Sängerinnen Fr. Elsa und Fr. Emmi Stefani. Anfang 8 Uhr.

**Restauration zum Himmelreich, Marschnerstraße 78 K.** Heute Abend **Singsang- und Cither-Concert** von Fr. Kilian, Komiker Diege, Soubrette Anna und der Solosängerin Fr. Reutisch. Anfang 8 Uhr.

**Heute Schlachtfest** Krndt. u. Südstr.-Ecke 37. August Michael.

**Hofmann's Restauration, Lützowstraße Nr. 14.** Heute **Singsangvorträge** von der Capelle Hofmann. Vereinslagerbier und Zerbst Bier vorzüglich.

**Hôtel de Saxe.** Heute Abend **Schöpscarre** mit gefüllten Zwiebeln. Bayerisch und Lagerbier ff. H. Strässner.

**Café Victoria, Markt 6.** Heute den 29. November **Grosses Concert** der neu engagierten Damen-Capelle. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 J. E. Lötel.

**Oheim's Restaurant, Blücherstraße 8.** Heute **7. großes Schlachtfest**.

**Zum kleinen Reiter.** Heute **Schlachtfest**. Fröh 8 Uhr Wellfleisch, Mittag und Abends Brat- und frische Würst. Ernst Kühne, Schlegelgasse 7.

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einlabet G. Sänger, Querstraße Nr. 10.

**Heute Schlachtfest** Reuditz, Kronprinzstraße 4. W. Müller.

**A. Meisezahl's Restaurant** am Schletterplatz. Heute Abend **Schweinsbraten** mit Klößen.

**Karpfen poln. und blau** empfiehlt für heute Abend L. Meinhardt, Querstraße 2.

Halle'sche Str. Parkstrasse. **Goldene Kugel.** Heute: Saure Rindsalldauen. Morgen: Schlachtfest. Adolph Forkel.

Sauere Rindsalldauen mit Salzkartoffeln empfiehlt heute Abend S. Müller, Burgstr. 8.

**Klusemann's Restaurant und Café,** Kleine Fleischberggasse 7, empfiehlt heute saure Rindsalldauen.

**Kadeberger Bierhalle.** 12 Hohe Straße 12 empfiehlt heute Abend Rindsalldauen, dazu ladet freundlichst ein Hermann Kretschmar. ff. Lager-, Bayerisch- u. Zerbst Bier.

**Thalia-Restaurant, Eiserstraße 31.** Heute **Rehrücken** mit saurer Sahne, dazu eine hochfeine Döllnitzer Gose. Biere ff. empfiehlt H. Fröhlich. Mein **Gesellschaftszimmer** für größere u. kleinere Vereine ist mit Filzlag nach Bef. einige Tage der Woche zu vergeben.

**Grüner Baum F. W. Rabenstein** Heute **Mockturtle-Suppe.**

**H. Eisenkolbe** Heute **Mockturtle-Suppe.** Morgen Schlachtfest.

**Heide's Restaurant, Zeiger Straße 20.** Heute Fricassée von Gubn u. Erbsuppe mit Schweinsohren. Freiherl. von Tucher'sches und Lagerbier ff.

**Restaurant E. Poser, Nürnberger Straße 16,** empfiehlt heute Abend Erbsuppe mit Schweinsohren, ff. Lagerbier von Riebel & Co., à Glas 13 Pf.

**Lindenau, Gasthof zu den drei Linden.** Heute Stamm-Abendbrod: Macaroni mit Schinken. Morgen Schlachtfest.

Zum **Mittags-Abonnement** bel 20 % Rabatt ladet höchlichst ein das **Restaurant F. Louis Stephan, Creditanstalt.**

**Böttcherhäuser 3.** Täglich Mittagstisch. Heute **Klöße** mit Sauerkraut und Meerrettig. Speise-Halle. **Mittagstisch** (Gaußhof).

In einer gebildeten Familie, wo sehr guter kräftiger Mittagstisch geführt wird, werden noch einige Damen als Teilnehmerinnen gesucht. Näheres auf Adressen unter A. B. H. 333. d. die Expedition dieses Blattes.

**Verloren** am Freitag in der Gerberstraße ein **Quittungsbuch** von d. Maurerkrankencaße Nr. 625. Man erbittet selbiges Peterstraße 16, II. links.

**Verloren** wurde am Montag Abend ein **Dienstub** von Leipzig nach Stötteritz. Abzugeben Kirchstraße 14. Wilhelmine Schmidt.

**Verloren** wurde auf dem Wege von der Südstraße nach der Zeiger Straße, Floßplatz, Hartortstraße, Promenaden-, Weststraße und der Wiesenstraße eine **Korallenfette**. Gegen gute Belohnung abzugeben Klostergasse Nr. 11, I. Etage.

**Verloren**

am Sonntag Abend von der Humboldtstraße bis zum neuen Theater eine **matigolde Platte** (zu einem Krumband gehörig) mit **Emeralden** und einem **Brillant** besetzt. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen **gute Belohnung** abzugeben Humboldtstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Auf der Schillerstr. ist eine **Damenbroche** (Frankfurter Reichsadler) verloren worden. Gegen sehr gute Belohn. abzug. Schillerstr. 4, bei dem Portier.

**Verloren** hat sich am Donnerstag ein brauner **Pfischer**, Weißfisch und neusilbernes Halsband. Abzugeben gegen Belohnung Gerichtsweg 5.

**10 Mark Belohnung.**

Abhanden gekommen eine **schwarze Kasse** mit weißer Kette, auf den Namen **Mügel** lösend. Wer sie bringt oder nachweisen kann, wo sie geblieben und diejenigen nachhaft machen kann, erhält obige Belohnung Moritzstraße 22.

**Canarienvogel** entflohen. Gegen angem. Belohn. abzugeben. Dorothienstraße 11, 4. Etage. Gefunden Sonnabend 1 Knabenmühe. Abzugeben gegen Insertionsgebühren beim Polizei-Amt.

**Verbot.**

Die Durchfahrt durch das Grundstück An der Pleiße Nr. 6, Vordergebäude von Reichels Garten, mit **Holl- und Lastwagen** ist bei **Pfändung untersagt**; andere Geschirre haben im Schritt hindurch zu fahren. Leipzig, den 28. November 1876.

Der Besitzer.

**Dank.**

Für die dem Vereine zur Fürsorge für aus Straf- und Besserungsanstalten Entlassene von **Elfriede's Segen**

gewährten **100 Mark** stattet der unterzeichnete Vereinsvorstand hierdurch seinen aufrichtigen Dank ab.

Leipzig, den 27. November 1876.

**Der Vorstand des Vereins zur Fürsorge für aus Straf- u. Besserungs-Anstalten Entlassene.**

J. A.: Advocat Hartung, Secretair.

Von dem vereinigten Herrn **Gottlieb Ferdinand Haackel** ist unserer Ersten Kleinkinderbewahr-Anstalt (Thalstraße) ein **Legat von 150 Mark**

ausgesetzt worden und wir haben diese Summe durch Herrn Julius Haackel alhier ausgezahlt erhalten. Wir fühlen uns gedrungen, dem edlen Sinn des wohlthätigen Freundes unserer Anstalt diesen Nachruf und unseren aufrichtigsten Dank zu widmen.

Die Vorsteher der Vertrauten Gesellschaft.

Als gerichtlich bestellter Güterverreter in dem zu dem Vermögen des Kaufmann **Herrn Ernst Florstedt** hier eröffneten Creditwesen, fordere ich alle Schuldner desselben hiermit auf, die geschuldeten Beträge innerhalb acht Tagen an mich zu berichtigen. Leipzig, den 27. November 1876.

Adv. Dr. F. Lehme, Petersstraße 28, II.

**Die junge Dame,** welche gestern in Geldangelegenheiten in der Katharinen- und Pfaffenwörder Straße war, wird gebeten, ihre Adresse unter K. P. 10. Hauptpost postlagernd niederzulassen.

Die jungen Herren, welche am Montag Abend spät nach einer Wohnung Gustav Adolph-Str. 22 waren, werden freundlichst gebeten, sich noch einmal dorthin bemühen zu wollen.

Wer begleitet Gesang bei einem Concerte? **Sogleich** (noch am Mittwoch) zu melden: Frankfurter Straße Nr. 36, 1 Treppe.

**Wer** bearbeitet in Kürze einige jurist. Thematia gegen hohes Honorar? Solls. Adv. sofort bei Otto Klemm, Universitätsstr., sub M. H. H. 30. erb.

**Anfrage.**

Wann ist in Leipzig ein Fall vorgekommen, daß Jemand durch den Bis eines Hundes verunglückt ist, und wie viele Menschen verunglückt jährlich durch die **nicht besteuerten Pferde**?

Eine arme, hilflose, frante, alte Rätlerin, Pauline Kirsten, Inselfstraße 19, 5 Treppen, wird der Privatwohlthätigkeit aller guter Menschen hierdurch angelegentlich empfohlen.

**Wenn ein Nachwerk wie die Angst obendrein so schlecht gegeben wird wie im hiesigen neuen Theater, so kann es dem Publicum nur zur Ehre angerechnet werden, wenn solche Vorstellungen, wie es denn auch am Montag geschehen ist, ausgespiffen werden. Geradezu empörend ist es aber, wenn trotz des Unwillens des Publicums die Clique ihr Unwesen weitertreibt. Wie lange wird man sich das noch gefallen lassen?**





**Tonica.**  
Heute Abend 7 1/2 Uhr Hauptprobe. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen sehr erwünscht.  
D. V.

**Frauenbildungsverein.**  
Mittwoch den 29. November Abends 8 Uhr Buchhändlerbörsen.

Die Verlobung seiner Tochter Elise mit Herrn Reinhold Ackermann hier, beehrt sich hierdurch ergebenst anzukündigen  
Leipzig, den 28. November 1876  
D. Walther, Kreisgerichtsrath 3. D.

**Zerline Alexander Moritz Kaner**  
Berlobte  
Hamburg, 24. November 1876.

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen hoch erfreut an  
Leipzig, den 28. November 1876  
Sermann Kraft, Bertha Kraft geb. Faber.

Die Geburt eines gesunden kräftigen Mädchens zeigen hoch erfreut an  
Leipzig, den 27. November 1876.  
H. Gerter und Frau, geb. Fehmel.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr wurde ein Mädchen geboren.  
Leipzig, den 28. November 1876.  
Moritz Seelemann und Frau.

Gestern Mittag 1 Uhr verschied nach kurzen, aber schweren Leiden im Garnisonlazareth zu Dresden unser guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,  
**Karl Gustav Fiedler,**  
Heldweibel des 14. schiff. Fußartillerie-Reg. Nr. 12.  
Dies zeigen seinen Freunden und Bekannten an  
Leipzig, Altenburg und Wien  
den 28. Novbr. 1876.  
Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

**Bürger-Verammlung.**

Etwa 300 Bürger waren der Einladung zu einer Versammlung gefolgt, welche die Frage der Neuwahl der Stadtverordneten in Erwägung ziehen sollte. Der Kranz der Einladenden trug u. A. Namen wie: Adv. Hesse, Hinkel, Jul. Deeger, C. S. Reichert, Rosencranz, J. G. Freyer, und wiederum: Otto Wilhelm, F. Rud. Wilhelm, Adv. Buttrich — so daß es allerdings scheint, als habe man „keine politische Meinung principieel bevorzugt oder hintangesezt“, wie die Einberufung besagte. „Nicht die politische Meinung, sondern die persönliche Tüchtigkeit und Tauglichkeit, Ehrenhaftigkeit, Unbescholtenheit und Unangenehmheit sollen die Richtschnur für die communalen Wahlen sein“, so sprach die Einladung, und das Gleiche führte in seiner Bewilligung Herr Rosen er an, indem er noch hinzufügte, bei den Neuwahlen für das Stadtverordneten-Collegium müsse das Absehen namentlich dahin gehen, Männer zu wählen, welche angeht der mehr und mehr gesiegenen Steuern einer weisen Sparsamkeit huldigen. Ein Erfolg bei den Wahlen werde aber nur dann zu erhoffen sein, wenn die bisherige Gleichgültigkeit, verschuldet durch den bisherigen Terrorismus, einer lebhafteren Theilnahme Platz mache. Verschiedene Worte dürften, unserer unumgänglichen Ansicht nach den Kern der Sache mit enthalten: die Versammlung wird das Gute haben, die Tränen etwas aufzuwecken, die Theilnahme an den Wahlen ein wenig anzufeuern — ob Weiteres daraus erfolgen wird, darüber wollen wir die Zeit sprechen lassen. Die Erfahrungen bei den Bürgerversammlungen früherer Jahre scheinen nicht sonderlich für den gewünschten Erfolg zu sprechen.

Die Bildung des Präsidiums der Versammlung ging nicht ohne Schwierigkeiten vor sich, namentlich aus dem Grunde, weil die Mitglieder der Fortschrittspartei sehr große Zurückhaltung bewiesen und dem Vorsitze fern zu bleiben wünschten. Schließlich wurde die Leitung von den Herren Kaufmann Rosencranz, Adv. Mor. Franke und Klemmermeister Otto Wilhelm übernommen. Der Vorsitzende machte den Vorschlag, einen Ausschuss von 25 Personen zu ernennen, welcher mit Entwerfung einer Candidatenliste für die Stadtverordnetenwahlen betraut werden sollte. Herr Siegmund — der erste Redner — erklärte sich im Princip ganz einverstanden damit, daß die Wahlen nicht im kleinsten Kreise „gemacht“, daß vielmehr die Candidaten in wirklichen Bürgerversammlungen festgesetzt werden, aber — ein Märchen aus alten Zeiten, das will ihm nicht aus dem Sinn: „es wird auch diesmal wieder so sein, wie seit 30 Jahren; es wird auch wieder an politischer Färkung nicht fehlen, es wird auch wieder eine Art von Clique sein, nur zur Abwechslung einmal eine fortwährend-patriotisch-particularistische.“

Ein Redner, dessen Name wie Rath oder Quastklang, stellte an die Spitze seiner geflügelten Worte die Behauptung hin: „Das Programm der heutigen Versammlung ist gänzlich unberechtigt (Heiterkeit in der Versammlung); lassen Sie uns festhalten an der Devise Wahrheit und Recht, damit Leipzig seinen alten Ruhm behält und Leute, die außer allen Verhältnissen stehen“ (carnavalistische Heiterkeit). Wüßte sich die Partei dieser Devise bei den jedenfalls sehr bewafnen Vertreter selbst bedanken! Alles Das hinderte diesen verehrlichen Redner nicht, bei einer weiteren Ansprache, 10 Minuten später, mit

Gestern Abend 1/2 Uhr entschlief ganz unerwartet unser herzenguter Vater  
**Herrm. Christ. Werner**  
im Alter von 57 1/2 Jahren.  
Leipzig, den 28. November 1876.  
Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Morgen entschlief nach längeren Leiden unser guter Vater, Schwieger- und Großvater  
**Wilhelm Schumann**  
Leipzig, Volkmarndorf, Reuden, 27. Nov 1876.  
Die trauernden Hinterlassenen.

Heute früh 1/4 Uhr verschied nach langen, schweren Leiden unser innigst geliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwiegersohn und Schwager, der Schlossermeister  
**Carl Hopfberger.**  
Wer den Verstorbenen gekannt, wird unsern Schmerz ermeffen und uns ein silbes Beileid nicht verfehen.  
Den 28. November 1876.  
Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Gestern früh 1/10 Uhr verschied nach langen Leiden unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Schlossermeister  
**Wilhelm Krabbe**  
zu Connewitz in seinem 72. Lebensjahre. Dies zeigen seinen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.  
Connewitz, Leipzig, den 28. Novbr. 1876.  
Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag 3 Uhr in Connewitz statt.

Heute Morgen 4 Uhr entschlief sanft unser lieber Vater, Groß- und Urgroßvater, der pens. Rathsmarktmeister  
**Johann Friedrich Schüttel,**  
in seinem 79. Lebensjahre. Dies zur Nachricht.  
Die Familien Schüttel, Zerbe und Friedrich.  
Leipzig, Newmark, Dresden, den 28. Nov. 1876.  
Die Beerdigung findet Freitag früh 9 Uhr vom Trauerhause, Thalstraße 14, aus statt.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief nach langen Leiden unsere gute Mutter  
**Anna Sidonie verw. Ormel**  
im Alter von 72 1/4 Jahren.  
Marktstraße, Neuschönfeld bei Leipzig,  
den 25. November 1876.  
Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Gestern Nacht 1/12 Uhr verschied nach längerem Leiden sanft unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante Jungfrau **Sensivette Koch.**  
Leipzig, den 28. November 1876.  
Die Hinterlassenen.

Nach zweitägigem Krankenlager verschied heute Mittag 1 Uhr unser innigstgeliebter **Alexander** im Alter von 6 Jahren, was tiefbetrübt hierdurch anzeigen  
Leipzig, 28. November 1876.  
**Franz Niemann,**  
**Amalie Niemann geb. Penndorf.**

**Danksgiving.**

Bei dem am 25. d. Mts. stattgefundenen Begräbnisse meines lieben Mannes sind mir so viele Beweise der Theilnahme gebracht worden, daß ich mich gedrungen fühle, allen Freunden und Bekannten von Nah und Fern, vor Allem dem geehrten Verein der Maler, Radierer und Bergolder für das zahlreiche Grabgeleit, dem Herrn Pastor Schmidt für seine trostreichen Worte am Grabe, und dem Herrn Lehrer nebst der Schuljugend für die erhebenden Trauergefänge am Sarge den herzlichsten, aufrichtigsten Dank zu sagen.  
Leipzig, Schönfeld Kubau, Dresden, Arnstadt,  
den 28. November 1876.  
Die trauernde Gattin **Emilie Böde,**  
nebst Hinterlassenen.

Heute entschlief nach langen Leiden meine liebe Frau,  
**Marie geb. Hellriegel.**  
Dies zeigt schmerz erfüllt an  
**S. Gröber** und Kinder.  
Gohls und Wahren, den 28. November 1876.  
Die Beerdigung findet Freitag den 1. December Nachmittags 2 Uhr statt.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief nach langen Leiden unsere gute Mutter  
**Anna Sidonie verw. Ormel**  
im Alter von 72 1/4 Jahren.  
Marktstraße, Neuschönfeld bei Leipzig,  
den 25. November 1876.  
Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Gestern Nacht 1/12 Uhr verschied nach längerem Leiden sanft unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante Jungfrau **Sensivette Koch.**  
Leipzig, den 28. November 1876.  
Die Hinterlassenen.

Nach zweitägigem Krankenlager verschied heute Mittag 1 Uhr unser innigstgeliebter **Alexander** im Alter von 6 Jahren, was tiefbetrübt hierdurch anzeigen  
Leipzig, 28. November 1876.  
**Franz Niemann,**  
**Amalie Niemann geb. Penndorf.**

**Danksgiving.**

Bei dem am 25. d. Mts. stattgefundenen Begräbnisse meines lieben Mannes sind mir so viele Beweise der Theilnahme gebracht worden, daß ich mich gedrungen fühle, allen Freunden und Bekannten von Nah und Fern, vor Allem dem geehrten Verein der Maler, Radierer und Bergolder für das zahlreiche Grabgeleit, dem Herrn Pastor Schmidt für seine trostreichen Worte am Grabe, und dem Herrn Lehrer nebst der Schuljugend für die erhebenden Trauergefänge am Sarge den herzlichsten, aufrichtigsten Dank zu sagen.  
Leipzig, Schönfeld Kubau, Dresden, Arnstadt,  
den 28. November 1876.  
Die trauernde Gattin **Emilie Böde,**  
nebst Hinterlassenen.

**Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°**

Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2 - 1/2 u.  
Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2 - 1/2 u.  
Speiseanstalten I. u. II. Donnerstag: Kartaffelmaus mit frischer Wurst. H. H. Ränder. v. Schindler.

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, allen Verwandten, Freunden und Bekannten das am Sonntag den 26. ds. früh 9 1/2 Uhr unerwartet erfolgte Ableben unseres guten Sohnes, Bruders und Bräutigams, des Kaufmanns  
**Franz von Spenla,**  
ergebenst anzukündigen.  
Erfurt, den 26. November 1876.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die liebevollen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben kleinen **Sermann** sagen wir Allen, unsern verbindlichsten Dank.  
**Wilib. Sormann u. Frau.**

**Familien-Nachrichten.**

**Verlobt:** Herr Friedrich Herrmann Just in Freiberg mit Fräulein Emma Selma Ludwig in Rothenschanz. Herr Bezirksgerichtsactuar Carl Fischer in Chemnitz mit Fräulein Amalie Bomsel in Gießelsberg. Herr Otto März in Chemnitz mit Fräulein Sidonie Klippen in Gießelsberg. Herr Secondelieutenant Hamann in Dresden mit Fräulein Elise Rosin in Gießelsberg. Herr Ferdinand Rohde in Chemnitz mit Fräulein Helene Gänger in Dresden.

**Bermählt:** Herr Rudolph Daniel in Chemnitz mit Fräulein Clara Feder in Gießelsberg. Herr Dr. V. Deuschmann in Bautzen mit Fräulein Theresia Lehmann in Gießelsberg.

**Geboren:** Herrn L. Ramms in Dresden eine Tochter. Herrn Rudolph Richter in Zwickau ein Sohn. Herrn Seminaroberlehrer R. Frenzel in Bautzen ein Sohn. Herrn G. Bayer in Hartmannsdorf eine Tochter. Herrn Betriebsdirector Neubert in Himmelsdorf Hundgute hinter Gräbhorn eine Tochter.

**Gestorben:** Herr Diakonius Dr. phil. Leichgrübner's in Freiberg Sohn Johannes. Herr Wilhelm Sormann's in Cederan Tochter Martha. Fräulein Marie Tische in Chemnitz. Frau Wilhelmine verw. Häbiger vorh. verw. Orlow in Chemnitz. Herr August Friedrich Paul in Gießelsberg. Herr Nicolaus Barnath in Bautzen. Frau Wilhelmine Wendland geb. Ockel in Bautzen. Frau Wilhelmine Vogner in Zwickau. Herrn Gotthilf Köhler's in Gießelsberg Tochter Anna Ernestine. Frau Amalie Schumann in Wurzen. Frau Anna Kreißmar in Zwickau bei Dresden. Herrn Emil Deiner's in Dresden Sohn Georg. Frau Anna Blau geb. Köhler in Dresden. Herrn P. Alfred Kreißmar's in Pöschwitz Adoptivtochter Mathilde. Herr Johann Christian Wedel aus Döbeln in Dresden. Herr Baumeister Hermann Ringel in Dresden.

**Nachtrag.**

\* Kripzig, 28. November. Ihre Majestät die deutsche Kaiserin Augusta traf heute Vormittag 11 Uhr 18 Minuten mit Gesolge auf der Thüringer Bahn von Weimar hier ein und reiste um 11 Uhr 40 Minuten auf der Dresdener Bahn weiter nach Dresden. Jemand welcher Empfang sand nicht statt. Ihre Majestät reiste weiter, ohne den Wagen verlassen zu haben — Mittels der Bayerischen Bahn langte ebenfalls heute Mittag die Prinzessin Albrecht von Preußen in Begleitung ihres Vaters, des Herzogs von Sachsen-Altenburg, von Altenburg hier an. Dieselbe fuhr auf der Berliner Bahn weiter nach Berlin, während der Herzog nach Altenburg zurückreiste.

**Nachtrag.**

\* Kripzig, 28. November. Ihre Majestät die deutsche Kaiserin Augusta traf heute Vormittag 11 Uhr 18 Minuten mit Gesolge auf der Thüringer Bahn von Weimar hier ein und reiste um 11 Uhr 40 Minuten auf der Dresdener Bahn weiter nach Dresden. Jemand welcher Empfang sand nicht statt. Ihre Majestät reiste weiter, ohne den Wagen verlassen zu haben — Mittels der Bayerischen Bahn langte ebenfalls heute Mittag die Prinzessin Albrecht von Preußen in Begleitung ihres Vaters, des Herzogs von Sachsen-Altenburg, von Altenburg hier an. Dieselbe fuhr auf der Berliner Bahn weiter nach Berlin, während der Herzog nach Altenburg zurückreiste.

**Nachtrag.**

\* Kripzig, 28. November. Ihre Majestät die deutsche Kaiserin Augusta traf heute Vormittag 11 Uhr 18 Minuten mit Gesolge auf der Thüringer Bahn von Weimar hier ein und reiste um 11 Uhr 40 Minuten auf der Dresdener Bahn weiter nach Dresden. Jemand welcher Empfang sand nicht statt. Ihre Majestät reiste weiter, ohne den Wagen verlassen zu haben — Mittels der Bayerischen Bahn langte ebenfalls heute Mittag die Prinzessin Albrecht von Preußen in Begleitung ihres Vaters, des Herzogs von Sachsen-Altenburg, von Altenburg hier an. Dieselbe fuhr auf der Berliner Bahn weiter nach Berlin, während der Herzog nach Altenburg zurückreiste.

**Nachtrag.**

\* Kripzig, 28. November. Ihre Majestät die deutsche Kaiserin Augusta traf heute Vormittag 11 Uhr 18 Minuten mit Gesolge auf der Thüringer Bahn von Weimar hier ein und reiste um 11 Uhr 40 Minuten auf der Dresdener Bahn weiter nach Dresden. Jemand welcher Empfang sand nicht statt. Ihre Majestät reiste weiter, ohne den Wagen verlassen zu haben — Mittels der Bayerischen Bahn langte ebenfalls heute Mittag die Prinzessin Albrecht von Preußen in Begleitung ihres Vaters, des Herzogs von Sachsen-Altenburg, von Altenburg hier an. Dieselbe fuhr auf der Berliner Bahn weiter nach Berlin, während der Herzog nach Altenburg zurückreiste.

**Nachtrag.**

\* Kripzig, 28. November. Ihre Majestät die deutsche Kaiserin Augusta traf heute Vormittag 11 Uhr 18 Minuten mit Gesolge auf der Thüringer Bahn von Weimar hier ein und reiste um 11 Uhr 40 Minuten auf der Dresdener Bahn weiter nach Dresden. Jemand welcher Empfang sand nicht statt. Ihre Majestät reiste weiter, ohne den Wagen verlassen zu haben — Mittels der Bayerischen Bahn langte ebenfalls heute Mittag die Prinzessin Albrecht von Preußen in Begleitung ihres Vaters, des Herzogs von Sachsen-Altenburg, von Altenburg hier an. Dieselbe fuhr auf der Berliner Bahn weiter nach Berlin, während der Herzog nach Altenburg zurückreiste.

**Nachtrag.**

\* Kripzig, 28. November. Ihre Majestät die deutsche Kaiserin Augusta traf heute Vormittag 11 Uhr 18 Minuten mit Gesolge auf der Thüringer Bahn von Weimar hier ein und reiste um 11 Uhr 40 Minuten auf der Dresdener Bahn weiter nach Dresden. Jemand welcher Empfang sand nicht statt. Ihre Majestät reiste weiter, ohne den Wagen verlassen zu haben — Mittels der Bayerischen Bahn langte ebenfalls heute Mittag die Prinzessin Albrecht von Preußen in Begleitung ihres Vaters, des Herzogs von Sachsen-Altenburg, von Altenburg hier an. Dieselbe fuhr auf der Berliner Bahn weiter nach Berlin, während der Herzog nach Altenburg zurückreiste.

**Nachtrag.**

\* Kripzig, 28. November. Ihre Majestät die deutsche Kaiserin Augusta traf heute Vormittag 11 Uhr 18 Minuten mit Gesolge auf der Thüringer Bahn von Weimar hier ein und reiste um 11 Uhr 40 Minuten auf der Dresdener Bahn weiter nach Dresden. Jemand welcher Empfang sand nicht statt. Ihre Majestät reiste weiter, ohne den Wagen verlassen zu haben — Mittels der Bayerischen Bahn langte ebenfalls heute Mittag die Prinzessin Albrecht von Preußen in Begleitung ihres Vaters, des Herzogs von Sachsen-Altenburg, von Altenburg hier an. Dieselbe fuhr auf der Berliner Bahn weiter nach Berlin, während der Herzog nach Altenburg zurückreiste.

**Nachtrag.**

\* Kripzig, 28. November. Ihre Majestät die deutsche Kaiserin Augusta traf heute Vormittag 11 Uhr 18 Minuten mit Gesolge auf der Thüringer Bahn von Weimar hier ein und reiste um 11 Uhr 40 Minuten auf der Dresdener Bahn weiter nach Dresden. Jemand welcher Empfang sand nicht statt. Ihre Majestät reiste weiter, ohne den Wagen verlassen zu haben — Mittels der Bayerischen Bahn langte ebenfalls heute Mittag die Prinzessin Albrecht von Preußen in Begleitung ihres Vaters, des Herzogs von Sachsen-Altenburg, von Altenburg hier an. Dieselbe fuhr auf der Berliner Bahn weiter nach Berlin, während der Herzog nach Altenburg zurückreiste.

**Nachtrag.**

\* Kripzig, 28. November. Ihre Majestät die deutsche Kaiserin Augusta traf heute Vormittag 11 Uhr 18 Minuten mit Gesolge auf der Thüringer Bahn von Weimar hier ein und reiste um 11 Uhr 40 Minuten auf der Dresdener Bahn weiter nach Dresden. Jemand welcher Empfang sand nicht statt. Ihre Majestät reiste weiter, ohne den Wagen verlassen zu haben — Mittels der Bayerischen Bahn langte ebenfalls heute Mittag die Prinzessin Albrecht von Preußen in Begleitung ihres Vaters, des Herzogs von Sachsen-Altenburg, von Altenburg hier an. Dieselbe fuhr auf der Berliner Bahn weiter nach Berlin, während der Herzog nach Altenburg zurückreiste.

gehört wurde. Allerdings hat das leichtsinige Mädchen schwere Bemerkungen davongetragen und liegt im Krankenbette, wie es heißt, hoffnungslos danieder.

Keipzig, 29. November. Wiederum haben wir mit Freunden unsere Leser auf ein köstliches literarisches Weihnachtsgeschenk aufmerksam zu machen. Heute wird von der Verlagshandlung S. Hirzel hier selbst der vierte Band von Gustav Freitag's „Athen“ ausgegeben, welcher den Titel „Marcus Rödig“ führt. Dieser neue Band beginnt mit dem Jahre 1519 und giebt treffliche Bilder aus dem Anfange des 16. Jahrhunderts, wie denn auch Dr. Martinus Luther, der schon in Freitag's „Bildern aus der deutschen Vergangenheit“ so prächtig gezeichnet worden, eine hervorragende Figur bildet. Mit diesen wenigen Worten sei in aller Eile die hochinteressante Neugier allen Lesern bestens empfohlen.

Keipzig, 28. November. In einer Restauration der Berliner Straße hatten sich gestern Nachmittag ein alt umfahrender Handelsmann und ein Droschkenkutscher entweit. Bald kam es von Worten zu Thätlichkeiten, und hierbei geschah es, daß der erbohte Handelsmann mit einem Bierglase nach seinem Gegner warf. Er traf ihn aber nicht, da Letzterer sich zur Seite bog und dadurch dem Wurf auswich. Dafür mußte aber die unmittelbar hinter ihm befindliche ganz schuldlose Schänkwirtin leiden. Ihr Kopf wurde durch den Schlag plötzlich durch das Bierglas an den Kopf und verminderte sie gar nicht unerheblich. Das Ende vom Liede war, daß ein herbeizogender Schutzmann den unvorsichtigen Handelsmann zur Verantwortung nach dem Rathaus abführte.

In der Großen Fleischergasse vor Stadt Gotha werden seit einigen Tagen ganze Wagenladungen Obst, Kefsel, abgeladen und in Körbe verpackt. Dies macht sich unsere liebe Schuljugend zu Nute und schadet, wo es nur angeht und der Obsthändler nicht sogleich zur Stelle ist, im Handumdrehen hier einen Apfel und dort einen Apfel, so daß der Eigentümer sich dieser kleinen Diebe kaum zu erwehren vermag. Gestern Abend erwischte er aber endlich zwei solche listerne Bürschchen, als sie eben an dem Bogen in die Höhe kletterten und nach den Kefseln angingen. Er hielt sie fest und ließ sie als warnendes Beispiel für ihre Kameraden ebenfalls durch einen Schutzmann nach dem Rathaus transportieren.

Ein vom Bezirksgericht Wittweida wegen schweren Diebstahls rechtskräftig verfolgter Eisenarbeiter aus Gabeln sowie ein Schneidergeselle aus Hannover, welcher von Dresden aus rechtskräftig verfolgt wird, fielen gestern Abend und heute Morgen unserer Polizei in die Hände und zwar wurde Ersterer in der Dorotheenstraße, wo er betranken umherwandelte, aufgegriffen, Letzterer in einer hiesigen Herberge angetroffen.

Durch rechtzeitige Dazwischenkunft eines Universitätsbediensteten und mehrerer Polizei-Schutzmänner wurde heute Morgen ein Pistolenduell, welches zwischen zwei hier subirenden jungen Leuten verhandelt war und an der großen Eiche bei Wahren stattfinden sollte, verhindert. Man sagte die eine Partei, Duellanten, Secundanten und Arzt, auf dem Wege dahin ab und brachte sie mittelst Droschke wieder nach der Stadt zurück.

Am Thorhause in der Heizer Straße lenkte gestern Abend ein augenscheinlich berauschter Handarbeiter infomeren die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich, als er, vielleicht in der Meinung, in seiner Behausung angekommen zu sein, sich zu entleiden anfing und nur noch nöthig bedarf sich daselbst aufstellte. Ein Schutz-

mann, welcher den Handarbeiter zur Vermeidung weiteren Kuffens sich wieder anzuhofen anforderte, erhielt Grobheiten und Schimpfreden entgegengeschleudert und als er darauf zur Arrestur schritt, den entschiedensten Widerstand entgegensetzte. Da unterstützten aber zwei Zeugen des Standals, ein Hausmann und ein Schuhmacher, den Schutzmann, halfen mit anerkannter Wertigkeit Bereitwilligkeit den Excedenten festnehmen und forttransportieren. Der Arrestat wurde seines Schreiens und fortgesetzten Widerstandes ungeachtet nach dem Rathaus gebracht und dort eingekerkert.

In der Flagwitzer Straße betraf heute Vormittag eine Frauenperson der Unfall, von dem zweispännigen Brodwagen eines auswärtigen Bäckermessers überfahren und dadurch am Kopfe, im Gesichte und an den Beinen nicht unerheblich verletzt zu werden.

Keipzig, 28. November. In der ersten der heute abgehaltenen Gerichtssitzungen wurde der hiesige Schneider Friedrich August Kerken, 45 Jahre alt und aus Freywalde gebürtig, wegen Betrugs in Gefängnißstrafe in der Dauer von 1 Jahr und 2 Wochen verurteilt, weil er für schuldig erachtet wurde, von zwei hiesigen Kaufleuten unter wahrheitswidrigen Vorspiegelungen verschiedene Kleiderstoffe im Werte von zusammen über 2148 Mark und von 200 Mark erschwandelt zu haben. In der daran anschließenden zweiten Verhandlung traf den 26 Jahre alten Maurer Theodor Bernhard Streiter, welcher geständigermaßen vor mehreren Wochen einem auf der Waldstraße wohnhaften Restaurateur auf dessen verschlossenen Keller mittels gewalttätiger Beseitigung der Verschlußmittel 13 Hl Wein im Gesamtwerte von über 31  $\ell$  entwendet hatte, wegen schweren Diebstahls unter Annahme mildernder Umstände eine sechsmonatige Gefängnißstrafe. Vorst. und Anklage waren in beiden Sitzungen durch die Herren Gerichts Rath Holle und Staatsanwalt Dr. Wiesland vertreten, und wurde die Vertretung Streiter's von Herrn Adv. Dr. Erdmann geführt.

Berlin, 27. November. Den Bemerkungen gewisser sächsischer Blätter zu trauen, gäbe es nichts Langweiligeres, als eine Lafter'sche Rede mit anhören zu müssen. Daß dem nicht so ist und nur geistlose Mitglieder des Reichstages der geistreichen Rede des berühmten Abgeordneten seine Aufmerksamkeit zollen, kann man jederzeit in den Reichstagsitzungen, in welchen er zum Worte gelangt, erfahren. Daß leere Tische und Bänke im Reichstage, selbst bei den wichtigsten Verhandlungsgegenständen, vorhanden sind, ist nun leider eine Wahrnehmung, an welche man sich gewöhnen muß, und wenn Herr Bismarck in den nächsten Tagen sprechen sollte, wird man deren auch bemerken. Komisch und leicht zugleich klingt im Gegenfatz zu dem dem Abgeordneten Lafter gemachten Vorwurf der Redseligkeit der andere, beispiehsweise Lauffer'scher Abgeordneter gemachte des Stummseins. Daß Dr. Pfeiffer nicht zu den Stummen gehört, weiß das Land, welches ihn vom Landtage her kennt, und daß Professor Fröhau auf seine Stelle aufrückt, hat die von ihm und dem Abg. Sonnemann betrefis Berathung über die Beschickung der Pariser Ausstellung angeschriebene Abgeordneten-Versammlung bewiesen. Vom Minister von Rositz-B. Bl. ist wölklich zu geschweigen. Es ist unsicher abzusehen, daß alle drei Abgeordneten, wenn sie sich wählen lassen wollen, auch wieder gewählt werden. Kleine Bemerkungen mögen sich auf ein noch so hohes Fußgestell stellen, unsere Leser werden nicht wünschen, dazu sind sie zu zähen Willens. Und warum

solten sie auch eine andere Wahl treffen und schönen Verheißungen von Parteien trauen, welche sozulagen dem Schutzoll mit socialdemokratischer Unterlage das Wort reden und damit nur Verwirrung stiften? Dergleichen, sagt man uns, soll es in der Lauff geben. — Wie begreiflich, wird die Frage der Beschickung der Pariser Ausstellung, außer im Kreise der Reichstags-Abgeordneten, in allen politischen und wirtschaftlich hierbei beteiligten Kreisen hier selbst lebhaft erörtert. Nahe liegt es, des Urtheils des Professor Reuleaux über die deutsche Industrie nochmals zu gedenken, denn daß ohne dasselbe die ganze Angelegenheit nicht die heutige Bedeutung erreicht hätte, ist ja sicher. Sehr heftig äußerte sich am Sonnabend in der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Dr. Weigert gegen den Professor Reuleaux, und ihm stimmten die anderen Redner darin zu, daß die deutsche Industrie sich durch sein Urtheil nur beleidigt fühlen könne. Darüber, ob sie sich nun doppelt zu der Anstrengung veranlaßt fühlen müsse, womöglich in Paris die erlittene Scharte auszuweichen, soll in einer nächsten Sitzung Berathung gepflogen werden.

Aus der preussischen Praxis des Civil-Executions werden der „Tribüne“ zwei bedeutende Facta neueren Datums mitgetheilt, von denen namentlich das eine einen neuen Beleg dafür erbringt, daß der „Rothhand“, den der Gesetzgeber doch beseitigen wollte, für manche Fälle unverändert fortbesteht. Beide Vorgänge betreffen Personen der höheren Beamtenwelt. In dem ersten Falle hatte sich ein Breslauer Bankier mit der Tochter eines Rathes (der dortigen Regierung verlobt. Da nun der Brautgatte seinen jüdischen Glauben nicht aufgeben wollte und kein Geistlicher sich bereit fand, das Paar einzusegnen, wandte der Vater der Braut sich an das Ministerium mit der Anfrage, wie man das Unterlassen der kirchlichen Trauung ausnehmen würde. Die Antwort lautete dahin, daß er in diesem Falle zur Disposition gestellt werden würde. Auf diesen Bescheid hin mußte der Vater die Partie zurückgehen lassen. Der andere Fall betrifft die Richte eines sehr hohen Civilbeamten der Provinz Posen, welche ebenfalls beabsichtige, einen Juden zu heirathen. Hier hat sich ein Ausweg gefunden, daß sich ein Rabbiner bereit erklärt hat, das junge Paar nach der Eivlitrazung einzusegnen.

Die Sonntags-Vorstellung des Schauspiels aus Berlin wurde durch folgenden tomischen Zwischenfall im engeren Kreise auf einige Augenblicke unterbrochen: Die glühende Leidenschaft der Ebeli, die himmlische Hingebung der Elisabeth übten auf einen Herrn, der einen Barquet-Caplay genommen hatte, einen so allgewaltigen Hauber aus, daß er mit über dem Bauche gefalteten Händen sanft einschlummerte. Da er plötzlich auf der Bühne der Schuß, welcher Marquis Posa zu den Todten legt, aber auch der Schläfer wurde durch die Detonation demselben erschreckt, daß er mit Gepolter von seinem Stuhle auf den Gang hinabrollte. Schleunig raffte sich der Kunstthusthaft wieder auf und verschwand, von dem unterdrückten Geheiß seiner Nachbarn besäumt, aus dem Hause.

Die Rischmühle zu Werkeburg ist am vorigen Sonnabend wiederum und zwar zum vierten Male durch Feuer zerstört worden.

In Halle ist ein der Universität angehörender höchst achtungswerther Gelehrter, der Professor und Bibliothekar Dr. Bindfeil, am Sonntag durch den Tod von seinem rastlos thätigen Wirken abgerufen worden.

### Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 28. November an, 7-8 Uhr Morgens:

Ort	Baren. u. O. A. d. Meereshöhe, red. in Millim.	Wind	Wetter	Temperatur in Celsius Grad
Thurso (Schottl.)	744,7	NNW	frisch, wolkig <sup>1)</sup>	+ 6,1
Valentia (Irland)	751,1	S	still, bedeckt <sup>2)</sup>	+ 5,6
Yarmouth	745,8	WNW	schwach, bed. <sup>3)</sup>	+ 6,1
St. Matthieu	752,1	NW	schwach, bed. <sup>4)</sup>	+ 6,8
Paris	752,9	SW	schwach, heit. <sup>5)</sup>	+ 5,8
Heider	742,2	S	still, wolkig	+ 6,1
Kopenhagen	746,2	S	leicht, Nebel	+ 4,6
Christiansund	746,1	SO	mäßig, bed. <sup>6)</sup>	+ 5,6
Haparanda	752,9	SW	leicht, bed.	+ 0,2
Stockholm	749,0	SO	mäßig, Nebel	+ 1,5
Petersburg	761,0	SSO	still, klar	- 11,4
Moskau	770,5	S	leicht, bedeckt	- 8,3
Win	757,0	-	still, Regen	+ 0,5
Memel	754,7	SSO	stark, hlb. bed. <sup>7)</sup>	+ 2,8
Neufahrwasser	752,8	SSW	frisch, bed. <sup>8)</sup>	+ 0,2
Swinemünde	750,0	S	leicht, Dunst <sup>9)</sup>	+ 2,2
Hamburg	748,7	S	schwach, bed. <sup>10)</sup>	+ 5,5
Sylt	744,2	SSW	leicht, bed. <sup>11)</sup>	+ 4,5
Greifeld	745,3	S	stark, bedeckt <sup>12)</sup>	+ 7,8
Kassel	750,6	SSW	frisch, hlb. bed. <sup>13)</sup>	+ 7,1
Karlsruhe	751,8	SW	Sturm, bed.	+ 5,8
Berlin	750,9	S	leicht, heiter <sup>14)</sup>	+ 3,6
Leipzig	752,0	S	mäßig, wolk. <sup>15)</sup>	+ 3,3
Breslau	754,5	SSW	leicht, hlb. bed. <sup>16)</sup>	+ 1,9

<sup>1)</sup> Seeung mäßig. <sup>2)</sup> See ruhig. Regenschauer. <sup>3)</sup> See ruhig, neblig. <sup>4)</sup> Seeung mäßig. <sup>5)</sup> See ruhig. <sup>6)</sup> See ziemlich urruhig. <sup>7)</sup> Nachts Regen, Glätte. <sup>8)</sup> See sehr ruhig. <sup>9)</sup> Gestern Nebel und Regen. <sup>10)</sup> Regen. <sup>11)</sup> Gestern und Nachts Regen. <sup>12)</sup> Nachts Sturm. Regenböen. <sup>13)</sup> Abends Regen. <sup>14)</sup> Nachts Regen und stürmisch. <sup>15)</sup> Nebel.

### Übersicht der Witterung.

Der ausgebreitete Barometerfall hat fortgedauert, besonders stark über Dänemark und der deutschen Küste. Ein barometrisches Minimum liegt auf der Nordsee, im SW davon steigt das Barometer. Die in Central- und Osteuropa vorherrschend südliche, in Grossbritannien nordwestliche Luftströmung tritt größtentheils schwach auf, nur im Rheingebiet und im Ostheil des Canals sowie in Ostpreussen herrschen starke Winde. Die Temperatur ist in Deutschland größtentheils gestiegen, in Frankreich gesunken. Fortschreiten des Minimums nach ONO und dadurch Umgehen des Windes nach NW und Abkühlung in Westdeutschland ist wahrscheinlich.

### Telegraphische Depeschen.

Versailles, 27. November. Die Deputirtenkammer setzte in ihrer heutigen Sitzung die Discussion über das Budget für das Cultusministerium fort und bertheilte zunächst einen von dem Conferenzpräsidenten Dufaure eingebrachten Antrag, dahingehend, den für die Besoldung von Harbwerfern bewilligten Credit um 600,000 Francs zu erhöhen. Die Budgetcommission hatte sich für die Erhöhung um 200,000 Francs ausgesprochen. Victor Lefranc (gemäßigter Republikaner) beantragte 400,000 Francs. Dieser Antrag wurde jedoch mit 263 gegen 239 Stimmen abgelehnt. Dufaure hielt die Forderung von 600,000 Francs aufrecht. Die Berathung wird morgen fortgesetzt werden.

Ragusa, 27. Nov. Die Commission zur Feststellung der Demarcationslinien sind mit dem Rannensboot „Röbe“ heute in Antivari eingetroffen. Dieselben werden mit dem türkischen Kriegsdampfer „Assir“ ihre Reise nach der Bosanienmündung fortsetzen und sich von dort mittelst eines Flussdampfers nach Scutari begeben.

### Verschiedenes.

Aus der Fremde. Die Lage des Pariser Marktes hat sich seit 8 Tagen wenig verändert. Er herrscht noch dieselbe Ungewißheit über die politischen Chancen, und die Speculation hält sich deswegen reservirt, während der Comptant, unbestimmt um Politik, seine Rentenläufe fortsetzt. Die kleine Masse der Speculanten für die Baissé hat bei dem reichlich vorhandenen Capital schwer gegen die nahende Liquidation anzukämpfen, um den Scholgen der hohen Finanz zu entgehen, welcher sie seit lange monatlich ihren Tribut zu zahlen hatte. Die Decrete über die Reformen, welche Söfchen und Joubertr vorgeschlagen, sind in Egypten veröffentlicht worden. Zum 28. d. M. hat Geschehen die englischen Titelinhaber zusammenberufen, um ihnen Rechenschaft von seiner Mission abzuschaffen. Vor ihrer Abreise haben die beiden Unterhändler einen Entwurf zur Regelung der Privatguth und der Daira ausgearbeitet. Die Verwaltung der Privatdomänen soll einer Commission übertragen werden, worin das europäische Element vorberrecht. Die Gläubiger der Daira werden ihre Einwilligung zu geben haben, was seitens des Khedive bereits geschähen. Die Course der Egypter sind in Folge der neuen Gestaltung der Verhältnisse gestiegen. Der Status der Bank von Frankreich ist erstarkt. Alle Posten haben zugenommen, während die Notencirculation um 14,202,260 Frsch. sich verringert hat. Die frühere Steifheit auf dem Discant-Markt ist verschwunden. Die Finanzinstitute sind überladen mit unbenutztem Gelde. Am 31. October hatten die 9 Hauptbanken einschließlich der Bank von Frankreich 873 Millionen Frsch. Depositen, was eine Vermehrung von 125 Millionen seit 1. Januar repräsentirt. Kurzes Papier war zu 1 1/2 Proc. gefragt; für lange Sichten wurde 1/2 Proc. mehr gefordert. Kurze Bankerwechsel wurden zu 1 1/2, und von ersten Firmen zu 1 Proc. genommen. In der Deputirtenkammer erlitt das Ministerium ne Art Niederlage. Es hatte zwei Vorlagen

eingebracht, dahingehend, den Ankauf der Charente- und Bende-Enie seitens der Orleansbahn zu ratificiren und zwei kleine Linien, welche einen Bestandtheil des Vile-Balencieenne-Reges bilden, das die Nordbahn übernommen, als von öffentlichem Nutzen zu erklären. Gegen den Willen des Ministers wurden die Anträge an ein und dasselbe Comité verwiesen, welches aus mehreren Mitgliedern jedes der 11 Bureaux bestehen soll, statt wie gewöhnlich nur aus einem Bureau. Die ernannten Mitglieder sehen sich ausschließlich aus Gegnern der großen Eisenbahngesellschaften zusammen. Eisenbahnangelegenheiten scheinen die Hauptsache in der nächsten Session des Parlaments bilden zu wollen, und ernste Anstrengungen werden gemacht werden, um einige Mißbräuche des gegenwärtigen Systems zu reformiren. Die Deputirtenkammer ist offenbar entschlossen, der Ausdehnung des Monopols der großen Gesellschaften und dem fortwährenden Anwachsen der Garantien für ihre neuen Linien entgegenzutreten. Eine geringe Verlängerung der Charente- und Bende-Enie würde sie befähigen, Nantes und Bordeaux zu erreichen, was sie jetzt nur über die Linien feindlicher Gesellschaften vermögen, und ihre Einnahmen verdoppeln. Denn die großen Gesellschaften befördern die Güter über längere Strecken zu niedrigerem Tarife und bevorzugen den secundären Gesellschaften Tariconcessionen, welche sie jeder ändern benüchigen. Die Orleansbahn will die genannte Enie nur gegen eine Interessengarantie des Staates laufen, und die Regierung ist bereit dazu. Welche Resultate eine Reform des gegenwärtigen Systems zeitigen könnte, zeigt die Nord-Ost- und die Vile-Balencieenne-Enie, welche, seitdem sie in den Besitz der Nordbahn übergegangen und ihr ihr natürlicher Verkehr nicht mehr entzogen wird, statt 7000 und 15,000 Frsch. per Kilometer 17,000 und 45,000 Frsch. einnimmt. Werden die großen monopolisirten Gesellschaften genüchigt, den neuen und kleinen diejenigen Zugeständnisse zu machen, welche sie jeder andern Gesellschaft zugestehen, so würden die schwächern

Unternehmungen zu bestehen vermögen und das Eisenbahnnetz würde ohne einen Zuschuß der Regierung sich bedeutend erweitern. — Der Finanzminister hat sein versprochenes Geseh über Herabsetzung des inländischen Posttarifs von Beginn des künftigen Jahres an vor die Kammer gebracht. Das Porto für denselben District und für Paris ist auf 10 Cent., für ganz Frankreich auf 20 Cent. festgesetzt; für Postkarten auf 5 und 10 Cent. Der Ausfall in den Staatseinnahmen soll dadurch gedeckt werden, daß die Rückzahlung an die Bank im nächsten Jahre von 150 auf 135 Millionen reducirt wird. — Die declarirte Ein- und Ausfuhr von Edelmetall in Frankreich während der ersten 10 Monate betrug: Import: Goldbarren 84,535,000 Fr., Goldmünzen 441,206,400 Fr., Silberbarren 55,879,340 Fr., Silbermünzen 109,927,000 Fr., zusammen: 691,547,740 Fr., Export: Goldbarren 1,715,000 Fr., Goldmünzen 64,483,200 Fr., Silberbarren 17,555,489 Fr., Silbermünzen 37,764,800 Fr., Total: 121,818,489 Fr. Während der ersten 9 Monate fanden in Paris 49 öffentliche Subscriptionen im Gesamtbelauf von 312 Millionen Fr. statt. Der Juderrath in den Fabriken und Baarenhäusern Frankreichs belief sich am 1. November auf 90,679 Tons gegen 112,314 in 1875. Der englische Economist will sich jedes Urtheils über die ägyptischen Finanzreformen enthalten, bis Herr Söfchen sich darüber ausgesprochen hat, welche Sicherheit er habe, daß nun Alles in Ordnung vor sich gehen und der Vicekönig sich mit den ihm übrigen Mitteln begnügen werde. — Die „City War“, welche eine der wenigen Londoner Banken war, die auf Conto-Corrent Zinsen berechneten, hat Dies jetzt widerrufen. — Der Geldmarkt in London blieb so flüchtig wie in der Woche vorher. Discant am offnen Markte war für ganz kurze Sichten der-

selbe, dagegen machten 3 Monat-Bankerwechsel 1 1/2 Proc. und herrschte steigende Tendenz für längere Sichten. Kurze Anleihen sind zu 1 Proc. erhältlich und selbst Transactionen für einen Monat kommen zu 1/2 Proc. vor. Obgleich der Handel wieder aufzulernen scheint und Zeichen allgemeiner Besserung vorhanden, läßt sich doch kein größerer Geldbedarf vorerst erwarten, und Geld ist so reichlich vorhanden, daß seine Verwendung selbst zu den gegenwärtigen Raten schwierig sich gestaltet. In vielen Fällen bevorzugen die Londoner Banken Depositen anzunehmen und es ist eine ganz besondere Gunst, wenn sie dafür 1 Proc. bewilligen. — Die deutsche Regierung fährt mit ihren Silberverkäufen fort. Der Bank wurden 667,000 Pfd. Gold für den Export entzogen, 217,000 Pfd. Gold stoffen aus dem Inlande zurück. Da hat die Reserve bloß um 216,000 Francs abgenommen.

Keipzig, 28. November. Der Ausschuß für den Kartoffel-Caotmarkt zu Leipzig hatte an den Landes-Culturrath zu Dresden das Ersuchen gerichtet, die Errichtung eines landwirthschaftlichen Maschinenmarktes in Leipzig, in Verbindung mit dem Kartoffelfaotmarkt, in die Hand zu nehmen. Der Landes-Culturrath hat in seiner am 22. November abgehaltenen Plenar-sitzung über dieses Gesuch beraten und einstimmig die Einführung eines alljährlich wiederkehrenden Maschinenmarktes zu Leipzig für nützlich erklärt, zugleich aber den Vorstand des Leipziger landwirthschaftlichen Kreisvereins erucht, die zur Ausführung dieses möglichst mit dem Kartoffel-Caotmarkte in Verbindung zu bringenden Unternehmens geeigneten Maßregeln ergreifen zu wollen. Der Landes-Culturrath beschloß ferner, seinen Generalsecretair, Herrn v. Langsdorf, dem Kreisverein zu dem gedachten Zweck zur Seite zu stellen.

Fortsetzung in der fünften Beilage.

Scipio, 27. November. Ein italienischer ...

Die „Berliner Börsenzeitung“ brachte dieser ...

Telegraphie. Nach einer Bestimmung ...

Nach der vom Reichs-Eisenbahnamt ...

Im Hinblick auf die zahllosen Unglücksfälle ...

Wie verlautet, ist der preussische Antrag ...

der Eisenbahn speciell betrifft, so hat die ...

In der Woche vom 12. bis 18. November ...

Som Silbermarkt. Wie man aus ...

Die Preussische Central-Bodencr ...

Die neuen Bahnstrecken „Oppum ...

Dieser Tage fand in Kissen eine ...

Im Hinblick auf die zahllosen Unglücksfälle ...

Wie verlautet, ist der preussische Antrag ...

Wie verlautet, ist der preussische Antrag ...

der von den Obmännern der drei Clubs verein ...

Am 11. November. Der Weizen- ...

Eröffnung von sechs neuen Häfen ...

Der Werth der statistisch ermittelten Waarenaus ...

Der Werth der statistisch ermittelten Waarenaus ...

und ihr Bericht über dieselbe zu erstatten. Dieser ...

Dur-Bodenbach.

J. Prag, 28. November. Sie werden mir das ...

Der Werth der statistisch ermittelten Waarenaus ...

Der Werth

der statistisch ermittelten Waarenaus ...

Der Werth der statistisch ermittelten Waarenaus ...

Temperaturen in ...

Temperaturen in ...

Temperaturen in ...



Karlsruhe, 23. November. Fischerei. Die diesjährige...

Berlin, 27. Novbr. (Original-Bericht über Butter...

Bremen, 27. November. (Original-Bericht von...

Glasgow, 24. November. (Original-Bericht von...

Berlin, 27. November. (Original-Bericht von...

Marktberichte. Magdeburg, 28. November.

Stettin, 27. November. Getreidemarkt. Weizen...

Breslau, 27. Novbr. Getreidemarkt. Spiritus...

Hamburg, 27. Novbr. Getreidemarkt. Weizen...

100 Liter 100 Proc. 46. - Raffee sehr angenehm...

Dresden, 27. November. Tabak. Umsatz 61 Foh...

West, 27. November. Getreide fest und höher...

London, 27. November. (Schlußbericht.)...

Paris, 27. November. (Schlußbericht.)...

Amsterdam, 27. November. (Schlußbericht.)...

Rem-Port, 27. Novbr. Waarenbericht. Baum...

Berlin, 27. November. (Produkten-Bericht von...

Getreide loco 120-150 A pro 1000 Rilo nach...

Getreide loco 135-175 A pro 1000 Rilo nach...

Getreide loco 155-175 A pro 1000 Rilo nach...

Colloaten. Kaps - Wählen - per 1000 Rilo nach...

Leipziger Börse. Productenpreise den 28. Novbr. 1876...

Landwirthschaftliches. Berlin, 28. November. Im vergangenen Sommer...

Telegraphischer Coursbericht. Dresden, 28. November.

Eisenbahn-Aktionen. Berlin-Dresdener 19. Cottbus-Großsch.

Bank- u. Credit-Aktionen. Alig. D. Cr.-K. Upp. 100,50 Chemn. Bankverein

Eisenbahn-Prioritäten. Chemn.-Kromauer 11. Bp.-Dresd. u. 1866 98,75

Chemn. Werth- u. Wch.-Bakt. (Rummern) 57,50 Deutsche Werth- u. Wch.-Bakt

Berlin, 28. November, 1 Uhr 40 Min. Markt...

Berlin, 27. November. (Schlußbericht.)...

Berlin, 28. November. (Schlußbericht.)...

Berlin, 28. November. (Schlußbericht.)...

Hamburg, 28. November. (Schlußbericht.)...

Berlin, 28. November. (Schlußbericht.)...

Berlin, 28. November. (Schlußbericht.)...

Berlin, 28. November. (Schlußbericht.)...

Berlin, 28. November. (Schlußbericht.)...

Schiffahrtsberichte. Die schnellste Reise...

Leipziger Börsen-Course am 28. November 1876.

Main table containing various financial data including 'Wochen', 'Deutsche Fonds', 'Eisenb.-Stamm-Act.', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Kohlen-Action und Prioritäten', 'Ausländ. Eisenb.-Prior.-Obl.', and 'Industrie-Act. Prior. u. Stamm-Prioritäten'. It lists numerous securities, their values, and interest rates.

Send uns Betrag von 5 Pfd. in Sapp.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional reference.